



Modulhandbuch
für das Studienfach
Wirtschaftsinformatik
als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	5
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	6
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Pflichtbereich	8
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	9
Anwendungsorientierte Informatik	11
IT-Recht für Wirtschaftsinformatiker	13
Integrierte Geschäftsprozesse	15
Datenmodellierung	17
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	19
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	21
Externe Unternehmensrechnung	23
Interne Unternehmensrechnung und -steuerung	25
Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen	27
Grundzüge der Investition und Finanzierung	29
Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	31
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1	33
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2	34
Grundlagen der Statistik	35
Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen	37
Einführendes Programmierpraktikum	38
Softwaretechnik	39
Wahlpflichtbereich	41
Wirtschaftsinformatik	42
eBusiness	43
Forward und Reverse Business Engineering	44
Web Programming	46
E-Business Project	47
Supply Chain Management	48
Logistik & Supply Chain Management	49
Managerial Decision Making	50
Computer Information Systems 1	52
Computer Information Systems 2	53
Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum	54
Softwarepraktikum für Studierende der Wirtschaftsinformatik	55
Wirtschaftsinformatik - Seminar	56
Informationssysteme - Seminar	58
Seminar 1	60
Seminar 2	61
Betriebswirtschaftslehre	62
Unternehmertum, Wettbewerb und Strategie	63
Marktforschung	64
Praxisseminar Unternehmensplanung	65
Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar	67
Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung	68
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	70
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2 - Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS	72
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3 - Prüfungslehre, -theorie und -technik	74
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar	76
Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene	78
Investition und Finanzierung - Seminar	80
Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten	81
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung	83

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung	85
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Grundlagen der Umsatzbesteuerung	87
Personal und Organisation	89
Personal und Organisation - Seminar	91
Innovationsmanagement	92
Entrepreneurship	94
Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen	96
Ausgewählte Aspekte des Controlling	98
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1	99
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2	100
Volkswirtschaftslehre	101
Mikroökonomik 1	102
Mikroökonomik 2	104
Makroökonomik 1	106
Makroökonomik 2	108
Europäische Geldpolitik	110
Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik	112
Internationale Ökonomik	113
Konjunktur und Stabilisierung	115
Seminar: Internationale Ökonomik	116
Strategie und Wettbewerb 1	118
Strategie und Wettbewerb 2	120
Strategie und Wettbewerb 3	122
Strategie und Wettbewerb - Seminar	124
Business Strategy for Information and Network Industries	125
Introduction to Industrial Organization	127
Grundzüge der Wirtschaftspolitik	129
Europäische Integration	131
Arbeit und Soziales	133
Mikroökonomik 3	135
Finanzwissenschaft - Seminar	137
Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung	138
Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements	140
Versicherungsmärkte	142
Informationsökonomik	144
Challenges of China's Economic Rise	145
Incentives and Organizations	147
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1	148
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2	149
Informatik	150
Datenbanken	151
Objektorientiertes Programmieren	153
Wissensbasierte Systeme	154
Data Mining	155
Abschlussarbeit	157
Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik	158
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	159
Systematisches wissenschaftliches Arbeiten	160
Tutorentätigkeit 1	161
Tutorentätigkeit 2	162
Bachelor-Orientierungstutorium 1	163
Professionell Bewerben	164
Professionell Präsentieren	165
Vertriebs-Controlling und -Management	166
Wirtschafts- und Unternehmensethik	168
Fallstudienübung: Management Case Studies	170

Projektmanagement	171
Managerial Problem Solving	173
Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	174
Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	175
Wirtschaftsmacht China	176
Cross-Cultural Management 1 - Introduction to Cross-Cultural Management	177
Cross-Cultural Management 2 - Leading Across Cultures	179
Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben	181
Interkulturelles Management 1	182
Interkulturelles Management 2	184
Wirtschaftsstandort Indien	185
General Management 1	186
General Management 2	187
General Management 3	188
General Management 4	189

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	105	8
Wahlpflichtbereich	45	41
Wirtschaftsinformatik		42
Betriebswirtschaftslehre		62
Volkswirtschaftslehre		101
Informatik		150
Abschlussarbeit	10	157
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	159

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Die Integrierte Informationsverarbeitung, als Oberbegriff für jegliche Form elektronischer Geschäftsprozesse zwischen Unternehmen und deren Kunden, erfordert Mitarbeiter, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenz mit technischen Fähigkeiten verbinden. Das Fach Wirtschaftsinformatik ist bewusst interdisziplinär und integrierend zwischen den Teildisziplinen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Informatik angelegt.

Die Studierenden lernen Aufgaben der Planung, Gestaltung und der Entwicklung betrieblicher Informationsverarbeitung selbstständig zu lösen. Die Kombination aus wissenschaftlich fundierten Theorien und Modellen, aktuellen Forschungsmethoden sowie dem Bezug zur Praxis befähigt die Studierenden zu einem analytischen, problemlösenden und selbständigen Arbeiten.

Durch diese fachspezifische Ausbildung und die Schulung des analytischen Denkens erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich im späteren Berufsleben in vielfältige, an sie herangetragene Aufgabengebiete einzuarbeiten. Daneben erwerben sie das für einen konsekutiven Bachelor-Masterstudiengang notwendige Grundwissen.

Mit der schriftlichen Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein definiertes Thema aus dem Bereich der Informatik oder Wirtschaftsinformatik in einem zeitlich begrenzten Rahmen erfassen sowie dieses mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden lösen und schriftlich dokumentieren können.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

11.09.2013 (2013-38)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(105 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Wirtschaftsinformatik		12-EWiinf-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorische Einbindung von IV-Systemen 2. Von der Daten- zur Informationsverarbeitung 3. eCommerce und eGovernment 4. Funktionsweise der Technik 5. Vorgehensweise bei der Anwendungsentwicklung 6. Vernetzung <p>Literatur: Thome: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" vermittelt Studierenden</p> <p>(i) einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik;</p> <p>(ii) Verständnis für die jüngere Entwicklung der Disziplin und zugehörigen Technik.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Multiple-/Single-Choice-Klausur (ganz oder anteilig, ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anwendungsorientierte Informatik		12-Alnf-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs gibt einen aktuellen Überblick über die technischen Grundlagen und die Entwicklung betrieblicher Informationssysteme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse über: (i) Rechnerarchitektur und Systemsoftware (ii) Aufbau und Modellierung von Datenbanken (iii) Netzwerke (iv) Softwareentwicklung (v) IT-Sicherheit		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Multiple-/Single-Choice-Klausur (ganz oder anteilig, ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtumrus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studiengängen		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
IT-Recht für Wirtschaftsinformatiker		12-ITRW-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Datenschutzrecht:</p> <p>Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über wesentliche Aspekte des deutschen und europäischen Datenschutzrechts, und zwar speziell in Bezug auf IT- und Internet-Sachverhalte. Dabei illustriert die Veranstaltung die Inhalte anhand einer Vielzahl praktischer Beispiele und Übungen aus den Bereichen IT und Internet.</p> <p>Die Vorlesung umfasst u.a. Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und historische Entwicklung des Datenschutzrechts • Gesetzliche Ziele des Datenschutzrechts • Gesetzliche Befugnisse zur Datenverwendung • Datenschutz bei IT- und Internetsachverhalten • Datenschutz beim IT-Outsourcing • Datenschutz und Marketing • Folgen bei Datenschutzverstößen • Rechte der Betroffenen • Beschäftigtendatenschutz • Ausblick auf die kommende EU-Datenschutz-Grundverordnung 		
<p>Medien- und Markenrecht:</p> <p>Am Anfang steht die Frage der Einordnung der beiden Rechtsgebiete in die Rechtsordnung. Im Bereich des Medienrechts wird schwerpunktmäßig auf die Grundlagen des Rechts der Berichterstattung (Pressefreiheit, Persönlichkeitsrechte) und das Internetrecht eingegangen. Daneben werden die Grundlagen des Urheberrechts mit seinen Ausprägungen im IT-Recht dargestellt. Das Modul Markenrecht umfasst eine Gesamtdarstellung des Rechts des geistigen Eigentums (Patentrecht, Designrecht, wettbewerbsrechtliche Aspekte). Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Kernbereich des Markenrechts: Anmeldung von Marken, Abgrenzung von Marken und Unternehmenskennzeichen, Schutzfähigkeit von Marken, Verletzung von Marken und Rechtsdurchsetzung. Die Vorlesung arbeitet überwiegend mit Fällen und entwickelt anhand dieser die jeweilige rechtliche Problematik. Dieses Konzept lebt in erheblichem Maße von der Diskussionsfreude der Studierenden, zu der der Dozent ausdrücklich ermuntern möchte.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Datenschutzrecht:</p> <p>Nach Abschluss des Moduls "Datenschutzrecht" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einen Überblick über wesentliche Aspekte des deutschen und europäischen Datenschutzrechts anhand praktischer Beispiele und Übungen aus den Bereichen IT und Internet geben. <p>Medien- und Markenrecht:</p> <p>Ziel der Vorlesung ist es, eine Einführung in die Grundlagen des Medien- und Markenrechts zu geben.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls "Marken- und Medienrecht" können Studierende</p>		

1. die beiden Rechtsgebiete in die Rechtsordnung einordnen,
2. die Grundlagen des Rechts der Berichterstattung (Pressefreiheit, Persönlichkeitsrechte) und das Internetrecht wiedergeben,
3. die Grundlagen des Urheberrechts mit seinen Ausprägungen im IT-Recht darstellen und
4. eine Gesamtdarstellung des Rechts des geistigen Eigentums (Patentrecht, Designrecht, wettbewerbsrechtliche Aspekte) geben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmódul separat angegeben.

- 12-ITRW-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 12-ITRW-2-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmódulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmódulprüfungen zu bestehen.

Teilmódulprüfung zu 12-ITRW-1-132: Datenschutzrecht

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)

Teilmódulprüfung zu 12-ITRW-2-132: Marken- und Medienrecht

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturmus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Integrierte Geschäftsprozesse		12-GP-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten der Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im Theorieteil werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Übungsteil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Almika an einem SAP Business ByDesign-System praktisch anzuwenden. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen Personalwesen, Einkauf, Verkauf, Service, Projektmanagement und Finanzwesen durchlaufen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in betriebswirtschaftliche Prozesse eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) am Beispiel von SAP Business ByDesign zu geben. Es werden dabei neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Geschäftsprozesse" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. technische Grundlagen und Betriebsmodelle von ERP-Systemen wiedergeben, 2. den Funktionsumfang von ERP-Systemen verstehen und 3. bestimmte Geschäftsprozesse innerhalb des ERP-Systems SAP Business ByDesign operativ durchführen und verstehen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
<p>Bachelor Wirtschaftsinformatik (180 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: mind. 15 Plätze. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturmus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Datenmodellierung		12-DM-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Juniorprofessur für Information Management		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten sowie Sprachen zum Anlegen und Abfragen von Datenbanken.		
Schwerpunkte sind: - Grundlagen und Anwendung der semantischen Datenmodellierung - Grundlagen und Anwendung relationalen Datenmodells - Grundlagen und Anwendung von Datenbankabfragesprachen - Weitere Aspekte der Datenmodellierung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage (i) gute konzeptionelle und logische Datenmodelle zu erstellen; (ii) konzeptionelle Datenmodelle in physische Datenschema zu transformieren; (iii) Datenbanken und Tabellen anzulegen und zu verändern; (iv) komplexe Datenbankabfragen zu formulieren; (v) verschiedene Anwendungen mit Datenbanken zu gestalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1 oder d) Multiple-/Single-Choice-Klausur (ganz oder anteilig, 60 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Min. bei einer Person, ca. 20 Min. bei zwei Personen, ca. 30 Min. bei drei Personen) oder f) Lösen von Programmieraufgaben (Umfang ca. 20 Std.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
Plätze: 50. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten: 1. Quotie (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quotie (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quotie (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen weiterer Studienfächer nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quotie (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quotie (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quotie (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des		

Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (✓) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre			12-EBWL-G-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Die Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in allgemeine betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Problemstellungen und Perspektiven der Betriebswirtschaftslehre vertraut zu machen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Platzvergabe					
Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmittel des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmittels wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrtumus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studiengängen					
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		12-EVWL-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:		
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren		
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands		
3. Der Markt in Aktion		
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft		
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften		
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft		
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft		
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates		
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie		
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?		
11. Die Rolle der Fiskalpolitik		
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Unternehmensrechnung		12-ExtUR-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). 1 Grundbegriffe des Rechnungswesens Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 2 Das System der doppelten Buchführung Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen 3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen 4 Lohn und Gehalt Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen 5 Anlagevermögen Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen 6 Anschaffungs- und Herstellungskosten Anschaffungskosten Herstellungskosten 7 Außerplanmäßige Abschreibungen Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen 8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen 9 Jahresabschluss Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung 10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftsinformatik - 2013	
		Seite 23 / 189

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interne Unternehmensrechnung und -steuerung		12-IntUR-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung 2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung 3. Kostenartenrechnung 4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung 5. Kostenrägerrechnung im System der Vollkostenrechnung 6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung 7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse 8. Break-Even-Analysen 9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen <p>Literatur: Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart. Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung. (Jeweils neueste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende</p> <p>(i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen;</p> <p>(ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen;</p> <p>(iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle</p>		

des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen		12-BPL-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 620. Für Studierende der Bachelor-Studiengäbe Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengäbe zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengäbe; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studiengäben		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Investition und Finanzierung		12-I&F-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Finanzmathematik 2. Begriffliche Grundlagen 3. Investitions- und Finanzierungsproblem in einer Ein-Gut-Welt unter Sicherheit 4. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Ein-Gut-Welt unter Unsicherheit 5. Investitions- und Finanzierungsprobleme in einer Mehr-Güter-Welt unter Unsicherheit 6. Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung in Deutschland 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Grundzüge der Investition und Finanzierung" können Studierende</p> <p>(i) grundlegende finanzmathematische Zusammenhänge verstehen und verschiedene Fragestellungen, bspw. anhand des Barwertkonzepts, beantworten;</p> <p>(ii) die zentralen Fragestellungen der optimalen intertemporalen Allokation in verschiedensten Kapitalmarktsituations lösen;</p> <p>(iii) Finanzpläne erstellen sowie die optimale Nutzungsdauer durch statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung unter Berücksichtigung verschiedener weiterer Investitionsmöglichkeiten und der Kapitalmarktsituation, insbesondere unter Berücksichtigung der Besteuerung, berechnen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 620. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung		12-Mark-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.</p> <p>Inhalt: Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung 2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens 3. Grundlagen der Marktforschung 4. Strategisches Marketing 5. Marketing-Instrumente 6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value <p>Literatur:</p> <p>Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011.</p> <p>Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.</p> <p>Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a.</p> <p>Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009.</p> <p>Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.</p> <p>Meffert, H./Burmann, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010.</p> <p>Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995.</p> <p>Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/New York 2014. (Original: Porter, M.: Competitive Advantage, New York 1985).</p> <p>Simon, H./Fassnacht, M.: Preismangement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.		

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 620. Für Studierende der Bachelor-Studiengächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengächer; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrtumus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studiengächer
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1			1o-M-MWW1-072-mo1		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Studiendekan/-in Mathematik			Institut für Mathematik		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Der/Die Studierende erlernt das grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2007)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)					

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2			10-M-MWW2-072-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Studiendekan/-in Mathematik			Institut für Mathematik		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Linearen Algebra.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 120 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2007)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Statistik		12-Stat-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul befasst sich mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik, Indizes und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es führt gemeinsame Frequenzverteilungen und Grundverteilungseigenschaften von eindimensionalen Daten sowie notwendige Grundlagen und Methodiken für die Beschreibung und die Interpretation von mehrdimensionalen Daten auf. Zusätzlich werden Interpretationen und Berechnungen mit Indizes sowie Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der zweiten Hälfte des Kurses vorgestellt.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe der Statistik 2. Häufigkeitsverteilungen 3. Verteilungscharakteristiken 4. Mehrdimensionales Datenmaterial 5. Indexrechnung 6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung 7. Zufallsvariablen und Verteilungen <p>Literatur:</p> <p>Assenmacher, W.: <i>Deskriptive Statistik</i>, Springer.</p> <p>Bamberg, G., Baur, F.: <i>Statistik</i>, Oldenbourg.</p> <p>Bohley, P.: <i>Statistik</i>, Oldenbourg.</p> <p>Hartung, J., Elpelt, B., Klösner, K.-H.: <i>Statistik</i>, Oldenbourg.</p> <p>Hippmann, H.-D.: <i>Statistik</i>, Schäffer-Poeschel.</p> <p>Leiner, B.: <i>Einführung in die Statistik</i>.</p> <p>Litz, H.-P.: <i>Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</i>, Oldenbourg.</p> <p>Mosler, K., Schmid, F.: <i>Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik</i>, Springer.</p> <p>Schaich, E., Köhle, B., Hartung, J.: <i>Statistik I für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen</i>, Verlag Franz Vahlen.</p> <p>Schira, J.: <i>Statistische Methoden der VWL und BWL</i>, Pearson Studium.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und Konzepte der deskriptiven Statistik. Insbesondere werden sie mit der Anwendung und Auslegung der gemeinsamen visuelle und formale Werkzeuge für die deskriptive Datenanalyse vertraut gemacht und lernen gleichzeitig, wie man souverän mit wirtschaftlichen und / oder statistischen Daten umzugehen hat. Auf der visuellen Seite ist das Wissen über die Konstruktion und Auslegung von Histogrammen, Balkendarstellungen, Kreisdiagramme und empirischen Verteilungsfunktionen inbegriffen, während auf der formalen Seite Studierende lernen, wie man sich mit einfachen Verteilungseigenschaften und Korrelationsmaßnahmen befasst. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Indexrechnungen und Interpretation vertraut gemacht (insbesondere der Laspeyres- und Paasche-Preisindex) sowie mit den grundlegenden Konzepten und Begriffen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.</p> <p>Die in diesem Kurs erworbenen Kompetenzen dienen als Voraussetzung für den Kurs "Einführung in die Statistik II".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studiengängen

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen			10-I-GADS-101-m01		
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung			
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik			
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
10	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben Art und Umfang werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.			
Inhalte					
Entwurf und Analyse von Algorithmen, Rekursion vs. Iteration, Sortier- und Suchverfahren, Datenstrukturen, abstrakte Datentypen, Listen, Bäume, Graphen, grundlegende Graphalgorithmen, Programmieren in Java.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden beherrschen es, selbstständig Algorithmen zu entwerfen, präzise zu beschreiben und zu analysieren. Die Studierenden kennen die grundlegenden Paradigmen für den Entwurf von Algorithmen und können diese in praktische Programme umsetzen. Die Studierenden sind in der Lage, das Laufzeitverhalten von Algorithmen abzuschätzen und die Korrektheit von Algorithmen zu beweisen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (80 Min.) oder b) mündliche Prüfung (allein 20 Min., zu zweit 30 Min., zu dritt 40 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2010)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführendes Programmierpraktikum		10-I-EPP-101-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die verwendete Programmiersprache ist Java. Während des Praktikums müssen selbstständig kleinere bis mittelgroße Java Programme umgesetzt werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage kleinere bis mittel komplexe Java Programme selbstständig zu entwickeln und umzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Lösen der Programmieraufgaben und Klausur (ca. 75 Min.) oder b) Lösen der Programmieraufgaben und mündliche Prüfung (allein ca. 15 Min., zu zweit 20 Min., zu dritt 40 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2010)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Softwaretechnik			10-I-ST-102-m01		
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung			
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik			
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
10	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben Art und Umfang werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.			
Inhalte					
Objektorientierter Softwareentwurf mit UML, Entwurf von graphischen Benutzeroberflächen, Grundlagen von Datenbanken und objekt-relationale Abbildung, Grundlagen der Web-Programmierung (HTML, XML), Softwareentwicklungsprozesse, der Unified-Process, Agile Softwareentwicklung, Projektmanagement, Qualitätssicherung.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden verfügen über grundlegendes theoretisches und praktisches Wissen zum Entwurf und der Entwicklung von Softwaresystemen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 80-90 Min.). Klausur kann nach Ankündigung des Dozenten vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Gruppen- oder Einzelprüfung ersetzt werden. Eine Klausurzeit von 80-90 Min. entspricht einer mündlichen Einzelprüfung von ca. 20 Min., einer Gruppenprüfung zu zweit von ca. 30 Min. und zu dritt von ca. 40 Min.					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
§ 49 (1) 1. b) Datenbanksysteme und Softwaretechnologie § 69 (1) 1. b) Datenbanksysteme und Softwaretechnologie					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Mensch-Computer-Systeme (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2011)					

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Informatik (2012)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)

Wahlpflichtbereich

(45 ECTS-Punkte)

Aus folgenden 4 Modulen dürfen maximal 2 Module gewählt werden: 12-APB1, 12-APB2, 12-APV1, 12-APV2

Wirtschaftsinformatik

(ECTS-Punkte)

Mindestens eines der beiden Module 12-WI-SWP oder 10-I-SWP-WI muss absolviert werden sowie mindestens eines der vier Module 12-Wiinf-FS, 12-INS-FS, 10-I-SEM1 oder 10-I-SEM2

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
eBusiness		12-EBus-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über: (i) E-Procurement (ii) E-Shop (iii) E-Marketplace (iv) E-Community		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forward und Reverse Business Engineering		12-FRBE-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>"Business Engineering" bezeichnet die methoden- und modellbasierte Konstruktionslehre für Unternehmen des Informationszeitalters. "Forward" bezeichnet dabei Gestaltungsmethoden (wie z.B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse oder Prozessmodellierung), die eine Neukonzeption zum Ziel haben. Unter "Reverse" werden Ansätze (wie z.B. die Nutzungs- und Prozessanalyse) betrachtet, die eine Verbesserung oder das Re-Design bestehender Strukturen und Abläufe ermöglichen. Typische Gründe für eine kontinuierliche Transformation des Unternehmens sind Marktanforderungen und technologische Innovationspotenziale. Die daraus resultierenden Änderungsanforderungen gilt es in Organisationen, Geschäftsprozessen und Informationssystemen zu implementieren.</p> <p>Die Veranstaltungen folgt dem Implementierungs-Zyklus einer Unternehmenssoftware aus Sicht eines Projektmitarbeiters. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen der Adaption werden auch Projektbeispiele aus der Praxis diskutiert.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden kennen im Detail den Prozess der Adaption von betriebswirtschaftlichen Softwarebibliotheken. Sie beherrschen die Methoden des Forward Engineering (wie z. B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse, Prozessmodellierung und Business Blueprint) und Reverse Engineering (Reverse Business Engineering) sowie deren Umsetzung in Werkzeugen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 50. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten: 1. Quot. (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quot. (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quot. (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen weiterer Studienfächer nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quot. (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quot. (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quot. (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Web Programming		12-WebP-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In der Vorlesung "Web Programming" werden Studierenden die Grundlagen der internetbasierten Programmierung vermittelt.</p> <p>Nach einer allgemeinen Einführung in Web Technologien (eine Einheit) wird die Auszeichnungssprache HTML sowie die Stylesheet-Sprache CSS in vier Einheiten der Vorlesung behandelt. Darauf aufbauend werden in weiteren vier Einheiten Grundlagen der Scriptsprache PHP unterrichtet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) HTML, CSS, PHP (ii) Datenbanken (iii) Datenbankbasierte Internetanwendungen 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (allein ca. 10-15 Min., zu zweit ca. 20 Min., zu dritt ca. 30 Min.) oder c) Lösen von Programmieraufgaben (Umfang ca. 20 Std.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
E-Business Project		12-EBP-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung vermittelt für ein reales E-Business notwendige technische, organisatorische und soziale Fähigkeiten. Im Vordergrund steht dabei vor allem ein hoher Praxisbezug. Die Projektarbeit erfolgt in Kleingruppen als ein evolutionäres Vorgehen aus Konzeption, Zwischenpräsentationen und Abschlussbericht.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage (i) Herausforderungen realer E-Business-Unternehmen zu verstehen; (ii) erworbenes Wissen auf ein spezielles, reales Problem anzuwenden; (iii) erarbeitete Ergebnisse zu präsentieren; (iv) Erfahrungen im Bereich der Suchmaschinenoptimierung zu sammeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-20 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Supply Chain Management		12-SCM-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung "Supply Chain Management" führt in taktisch-operative Planungsprobleme des Supply Chain Management ein, stellt deren Formulierung als formale Modelle vor und zeigt die Umsetzung dieser Modelle in SAP APO anhand einer durchgängigen Case Study auf.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Seminars können Studierende (i) ausgewählte und angewendete quantitativer Modelle für Beschaffung, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management anwenden; (ii) praktischen Probleme bei der Verwendung von realen Daten begegnen, um Modelle aufzubauen; (iii) die Herausforderungen, welche bei einer koordinierten Entscheidung in einem Unternehmen auftreten, verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Logistik & Supply Chain Management			12-LSCM-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
In diesem Modul lernen die Teilnehmer, wie Unternehmen erfolgreich quantitative Ansätze im Bereich der Logistik und des Supply Chain Managements einsetzen, um ihre Wertschöpfungsprozesse zu verbessern.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
1. komplexe Probleme der Logistik erkennen und mathematische Modellformulierung zur Lösung praktischer Probleme verstehen,					
2. die Ergebnisse solcher Modelle verstehen, bewerten und kritisch hinterfragen, und					
3. die Grenzen von formalen Modellen im praktischen Kontext erkennen, beschreiben und bewerten.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1					
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch					
Prüfungsturnus: jährlich, WS					
Platzvergabe					
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, welche in der Summe mindestens 90 ECTS-Punkte vorweisen können. (2) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze anhand der bisher erreichten Durchschnittsnote; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrtturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Managerial Decision Making		12-MDM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.		
Gründe hierfür können sein:		
<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt 		
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, welche in der Summe mindestens 90 ECTS-Punkte vorweisen können. (2) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze anhand der bisher erreichten Durchschnittsnote; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computer Information Systems 1		12-CIS1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Fach dient im Bachelor Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen aus dem Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches absolviert wird.		
Unter anderem kann auch das Fach Agiles Vorgehen in Softwareprojekten als Computer Information Systems angerechnet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erlernen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min., Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (Einzelprüfung: ca. 10-15 Min. oder Gruppenprüfung zwei Personen: ca. 20 Min. oder Gruppenprüfung drei Personen: ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Computer Information Systems 2		12-CIS2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Fach dient im Bachelor Wirtschaftsinformatik als Dummy-Modul, z. B. für Anrechnungen aus dem Ausland. Die Inhalte unterscheiden sich je nach Fach, welches absolviert wird.		
Unter anderem kann auch das Fach Agiles Vorgehen in Softwareprojekten als Computer Information Systems angerechnet werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Je nachdem, welches Fach angerechnet wird, unterscheiden sich die Kompetenzen, welche die Studierenden dabei erlernen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min., Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (Einzelprüfung: ca. 10-15 Min. oder Gruppenprüfung zwei Personen: ca. 20 Min. oder Gruppenprüfung drei Personen: ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum			12-WI-SWP-092-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
10	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Inhalt: Das Modul ermöglicht es Studierenden, ihr theoretisch erlerntes Wissen in einem mehrwöchigen Praktikum zu einer Themenstellung mit Softwarebezug, praktisch zu vertiefen.</p>					
Literatur: Je nach Inhalt					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
<p>Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsinformatik Software-Praktikum" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) praktische Problemlösungen zu unterschiedlichen Themen aus IS und IT skizzieren; (ii) praktische IS-Sachverhalte beurteilen und lösen. 					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrtumus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)					

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Softwarepraktikum für Studierende der Wirtschaftsinformatik			1o-I-SWP-WI-092-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Studiendekan/-in Informatik			Institut für Informatik		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
10	bestanden / nicht bestanden	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Bearbeitung einer Projektaufgabe im Team, Problemanalyse, Erstellen eines Pflichtenhefts Spezifikation der Lösungskomponenten (z.B. in UML) und Meilensteine Benutzerhandbuch, Programmdokumentation Präsentation und Übergabe des lauffähigen Softwareprodukts in einem Kolloquium.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden verfügen über die praktischen Fähigkeiten zu Entwurf, Entwicklung und Durchführung eines Softwareprojekts in einem kleinen Team.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Regelmäßige Präsentation der Projektfortschritte bei der Detaillierung der Problemspezifikation, der zugehörigen Lösungskomponenten und ihrer Dokumentation; Nachweis der eigenen Beiträge (Umfang wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik - Seminar		12-Wiinf-FS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Erbringen von Studienleistungen durch regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung (mind. 70%).
Inhalte		
<p>Inhalt: Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems.</p> <p>Literatur: Je nach Themenschwerpunkt</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Wirtschaftsinformatik-Seminar" können Studierende</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen; 2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren; 3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
<p>Bachelor Wirtschaftsinformatik (180 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: mind. 15 Plätze. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationssysteme - Seminar		12-INS-FS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen weiterer Studienfächer nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar 1		10-I-SEM1-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige Aufarbeitung eines aktuellen Themas aus der Informatik auf der Basis von Literatur und ggf. Software mit schriftlicher und mündlicher Präsentation Die Themen in 10-I-SEM1 und 10-I-SEM2 müssen aus unterschiedlichen Themenbereichen stammen (d.h. in der Regel von verschiedenen Dozenten ausgegeben werden).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein aktuelles Thema aus der Informatik selbstständig zu erarbeiten, das Wesentliche schriftlich zusammenzufassen und mündlich ansprechend zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion zu einem Thema aus der Informatik (Art und Umfang wird von der Dozentin bzw. dem Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt) Prüfungssprache: Deutsch, auf Wunsch des Prüflings auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar 2		10-I-SEM2-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Selbständige Aufarbeitung eines aktuellen Themas aus der Informatik auf der Basis von Literatur und ggf. Software mit schriftlicher und mündlicher Präsentation Die Themen in 10-I-SEM1 und 10-I-SEM2 müssen aus unterschiedlichen Themenbereichen stammen (d.h. in der Regel von verschiedenen Dozenten ausgegeben werden).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, ein aktuelles Thema aus der Informatik selbstständig zu erarbeiten, das Wesentliche schriftlich zusammenzufassen und mündlich ansprechend zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation mit anschließender Diskussion zu einem Thema aus der Informatik (Art und Umfang wird von der Dozentin bzw. dem Dozenten zu Veranstaltungsbeginn angekündigt) Prüfungssprache: Deutsch, auf Wunsch des Prüflings auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)		

Betriebswirtschaftslehre

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Unternehmertum, Wettbewerb und Strategie		12-U&UF-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul baut auf der einführenden Veranstaltung "Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung" auf. Es bietet eine systematische Einführung in die Ansätze der Unternehmensführung (Stakeholder- und Shareholder Value-Ansatz) sowie einen Überblick über die marktorientierte Unternehmensführung. Darauf aufbauend werden Aspekte von Responsible Leadership aufgegriffen. Ein tiefgehendes Verständnis für typische Management-Aufgaben vermittelt die Theorie von Chester Barnard mit der Idee der Schaffung eines komplexen ökonomischen Anreiz-Beitrags-Gleichgewichts im Unternehmen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Erstellung von Businessplänen für die erfolgreiche Gründung sowie den Fortbestand von Unternehmen.</p>		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmertum und Strategie in der ökonomischen Theorie 2. Der Businessplan als Strategiekonzept 3. Stakeholder-Management und Responsible Leadership 4. Stakeholder Value, Shareholder Value und Creating Shared Value 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen des Unternehmertums sowie verschiedener Ansätze der Unternehmensführung. Darüber hinaus können die Studierenden die wesentlichen Tools zur Erstellung eines Businessplans praktisch anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Marktforschung		12-MaFo-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Marktforschungsmethoden und multivariater statistischer Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praxisseminar Unternehmensplanung		12-PU-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.		
Gründe hierfür können sein:		
<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt 		
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (Businessplan, ca. 30 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 25. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar		12-BPL-FS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Logistik oder Unternehmensführung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies erfolgt in der Regel stark literaturbasiert, wobei die Studenten erlernen, strukturierte Literaturanalysen vorzunehmen und eine systematische Auswertung zu erstellen. Eigene empirische Arbeiten oder die Weiterentwicklung formaler Modelle sind im Einzelfall möglich. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden in der Lage versetzt, fortgeschrittene Probleme selbst zu studieren und diese in einer Hausarbeit zu strukturieren. Sie werden lernen, die zentralen Ergebnisse zu präsentieren und damit verbundene Fragen in der Klasse zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder b) Hausarbeit (ca. 20-25 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach der Durchschnittsnote aus den beiden Modulen 12-BPL-G und 12-BPL-F; im Falle des Gleichrangs wird gelost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung		12-BPL-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul baut auf dem Kurs "Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen" auf. Ausgewählte Aufgaben und Prozesse, vor allem im Bereich der Materialwirtschaft, werden im Detail analysiert und zugehörige Planungs- und Steuerungsmodelle und Methoden werden entwickelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen es, die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen in integrierter Sichtweise zu analysieren und Konzepte für deren Management zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Modelle im Bereich der Materialwirtschaft zu entwickeln und auf die Planungsprobleme anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)		
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS			12-Wipr1-F-082-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Inhalt: Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Es bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben.</p> <p>Gliederung: Grundlagen des Jahresabschlusses; Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung; Allgemeine Ansatzgrundsätze; Bilanzierung des Vermögens; Bilanzierung des Kapitals; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanzanalyse.</p> <p>Literaturhinweise:</p> <p>Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, St.: Bilanzen, Düsseldorf. Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart. Heuser, P.J./Dörschell, A.: IFRS Handbuch, Köln 2012. Jeweils neueste Auflage.</p>					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
<p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.</p>					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Platzvergabe					
--					
Weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2 - Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS		12-Wipr2-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Konzernrechnungslegung 2. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses 3. Abgrenzung des Konsolidierungskreises 4. Kapitalkonsolidierung 5. Schuldenkonsolidierung 6. Zwischenergebniseliminierung 7. Aufwands- und Ertragskonsolidierung 8. Equity-Methode 9. Sonderprobleme 		
<p>Literatur:</p> <p>Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, Düsseldorf. (Neueste Auflage)</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS" können Studierende</p> <p>(i) die Aufgaben der Konzernrechnungslegung darlegen;</p> <p>(ii) die zentralen rechtlichen Vorschriften identifizieren und interpretieren;</p> <p>(iii) die Konsolidierungsmethoden (in Bezug auf Kapital, Schulden, Zwischenergebnisse, Aufwendungen und Erträge) auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Buchungssätze bilden und anschließend einen Konzernabschluss aufstellen;</p> <p>(iv) zentrale Unterschiede in der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS nennen und Gründe für die Unterschiede angeben.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3 - Prüfungslehre, -theorie und -technik			12-Wipr3-F-082-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Inhalt:</p> <p>Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen "Externe und Interne Unternehmensrechnung" sowie insbesondere auf dem Kurs "Jahresabschluss und -- analyse nach HGB und IFRS" auf. Es bietet eine systematische Einführung in berufskundliche, theoretische und technisch-methodische Aspekte betriebswirtschaftlicher Prüfungen. Als Anwendungsbeispiel dient vornehmlich die Prüfung des Jahresabschlusses.</p>					
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahe Beratung -- Einführung und Überblick 2. Der Prüfungsprozess: Funktionelle Aspekte der betriebswirtschaftlichen Prüfungslehre 3. Die Prüfungsinstitutionen: Institutionelle Aspekte der betriebswirtschaftlichen Prüfungslehre 4. Ökonomische Prüfungstheorie: Das Low-balling-Modell von DeAngelo 					
<p>Literatur:</p> <p>Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, Düsseldorf (neueste Auflage).</p>					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von betriebswirtschaftlichen (Bilanz-)Prüfungen. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Probleme betriebswirtschaftlicher (Bilanz-)Prüfungen lösen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)					

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar		12-Wipr-FS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf Lehrbücher oder adäquater wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende (i) das Erlernte festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitsens anwenden; (ii) eine der Qualifikationsebene entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit erstellen und verteidigen; (iii) wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer führen; (iv) die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darstellen und lösungsorientiert weiterentwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 25 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: nach Bekanntgabe		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene			12-I&F-F-082-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Inhalt: Das Modell bietet einen Überblick über die Grundlagen der Unternehmensbewertung, der optimalen Zusammensetzung von Wertpapierportfolios und der Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung.</p>					
Gliederung:					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidungen unter Unsicherheit 2. Portfolio-Selection 3. Grundzüge der Kapitalmarkttheorie 4. Steuern und Unternehmensfinanzierung 5. Agency Theorie und Unternehmensfinanzierung 					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
<p>Nach Abschluss des Moduls "Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene" können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> (i) die Grundlagen eines rationalen Investitions- und Finanzierungsverhaltens unter Unsicherheit verstehen; (ii) die optimale Zusammensetzung von Wertpapierportfolios theoretisch erklären und in Fallstudien berechnen; (iii) ein erhöhtes Verständnis für die Grundlagen der Agency Theorie sowie den daraus resultierenden Problemstellungen der optimalen Finanzierungsstruktur vorweisen. 					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)</p> <p>Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)</p> <p>Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)</p> <p>Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)</p> <p>Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)</p> <p>Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)</p>					

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Investition und Finanzierung - Seminar			12-I&F-FS-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Nach Abschluss des Seminars "Investition und Finanzierung", haben die Studierenden detaillierte Kenntnisse der wichtigsten Felder der Investitionen und Finanzierung gewonnen. Sie sind auch in der Lage, ihre Forschungsergebnisse in einer schriftlichen Hausarbeit zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch					
Platzvergabe					
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach der Note des Teilmoduls 12-I&F-G-1; im Falle des Gleichrangs wird gelost.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten			12-UBW-F-082-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Inhalt: Die Schwerpunkte des Moduls liegen besondere Schwerpunkte in der "objektivierten Unternehmensbewertung" von Aktiengesellschaften, den Bestandteilen des Diskontierungszinsfußes sowie der mathematischen Struktur der DCF-Verfahren.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundfragen 2. Unsicherheit als "Zentralproblem" der Unternehmensbewertung 3. Die Schätzung der Zahlungsüberschüsse: Genauigkeit, Mehrwertigkeit und Konsistenz 4. Der Basiszins: Ertragswerte unter Sicherheit bei unterschiedlichen Zinsstrukturen 5. Der Risikozuschlag: Identifikation des relevanten Risikos und seine Äquivalenz bei Bewertungsobjekt und Alternativinvestition 6. Varianten der Discounted Cash Flow-Rechnung: Formale Struktur und ökonomische Grundlagen 					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
<p>Nach Abschluss des Moduls "Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten" können Studierende</p> <p>(i) die modernen Verfahren objektivierter Unternehmensbewertung theoretisch nachvollziehen; (ii) ihnen vorgelegten Bewertungen entsprechend auf konsistente Anwendung dieser Methoden prüfen.</p>					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)					

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung		12-St1-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragssteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen. Das Modul eignet sich auch für Studierende, die die Steuerlehre nicht vertiefend studieren wollen.</p> <p>1 BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE</p> <p>1.1 Der Einfluss von Steuern auf unternehmerische Entscheidungen</p> <p>1.2 Ökonomische Analyse des Steuerrechts</p> <p>1.3 Steuern in der Unternehmensplanung</p> <p>1.3.1 Grundtypen der Steuerplanung</p> <p>1.3.1.1 Integration von Steuern in Entscheidungsmodelle</p> <p>1.3.1.2 Steuerliche Suboptimierung</p> <p>1.3.2 Steuerplanung und Steuerberatung</p> <p>2 FORSCHUNGSPROGRAMM DER BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN STEUERLEHRE</p> <p>3 GRUNDBEGRIFFE DER STEUERLEHRE</p> <p>3.1 Fundamentalprinzipien der Abgabenerhebung</p> <p>3.2 Tatbestandsmerkmale der Steuererhebung</p> <p>3.3 Einteilung der Steuern</p> <p>3.3.1 Einwirkung der Steuern auf die Vermögenssphäre</p> <p>3.3.2 Überwälzbarkeit von Steuern</p> <p>3.3.3 Personen- und Objektsteuern</p> <p>3.3.4 Besteuerungsbasis</p> <p>4 BESTEUERUNGSVERFAHREN</p> <p>4.1 Ermittlungsverfahren</p> <p>4.2 Festsetzungsverfahren</p> <p>4.3 Erhebungsverfahren (einschließlich Vollstreckungsverfahren)</p> <p>4.4 Rechtsbehelfsverfahren</p> <p>4.5 Straf- und Bußgeldverfahren</p> <p>5 EINKOMMENSTEUER</p> <p>5.1 Theoretische Einkommensbegriffe und gesetzliche Einkommensdefinitionen</p> <p>5.1.1 Einkommensteuerliche Rechtsquellen</p> <p>5.1.2 Persönliche Steuerpflicht</p> <p>5.1.3 Sachliche Steuerpflicht: Einkunftsarten</p> <p>5.1.3.1 Nicht steuerbare Zuflüsse</p> <p>5.1.3.2 Steuerfreie Einnahmen</p> <p>5.1.3.3 Nicht abzugsfähige Ausgaben</p> <p>5.1.4 Sonderstellung der Kapitaleinkünfte (Abgeltungsteuer)</p> <p>5.2 Verlustverrechnung</p> <p>5.2.1 Verlustverrechnungsbeschränkungen</p> <p>5.2.2 Verlustabzug</p> <p>5.2.3 Verlustverrechnungsbeschränkung bei Einkünften aus Kapitalvermögen nach der Unternebensteuerreform 2008</p> <p>5.3 Abzüge von der Summe der Einkünfte</p> <p>5.3.1 Sonderausgaben (§§ 10 - 10b EStG)</p> <p>5.3.2 Außergewöhnliche Belastungen</p> <p>5.4 Festsetzung und Erhebung der Einkommensteuer</p> <p>5.4.1 Steuertarif</p> <p>5.4.1.1 Grundtarif</p> <p>5.4.1.2 Steuertarife in den Jahren 2001 bis 2014</p> <p>5.4.1.3 Splittingtarif</p> <p>5.4.2 Progressionsvorbehalt</p> <p>5.4.3 Ermäßiger Steuersatz nach einem Multiplikator-Mischtarif</p> <p>6 KÖRPERSCHAFTSTEUER (KST)</p> <p>6.1 Formen der Koordination von Körperschaft- und Einkommensteuer</p> <p>6.2 Allgemeine Stellung der Körperschaftsteuer im Steuersystem</p> <p>6.3 Steuerpflicht</p> <p>6.3.1 Unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht (§ 1 KStG)</p> <p>6.3.2 Beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 1 KStG</p> <p>6.3.3 Beschränkte Steuerpflicht nach § 2 Nr. 2 KStG</p> <p>6.3.4 Steuerbefreiungen</p> <p>6.3.5 Beginn der Steuerpflicht</p> <p>R 2 Abs. 4 KStR</p> <p>6.4 Sachliche Steuerpflicht</p> <p>6.5 Steuersatz</p> <p>6.6 Einkommensermittlung</p> <p>6.6.1 Abziehbare Aufwendungen</p> <p>6.6.2 Nicht abziehbare Aufwendungen</p> <p>6.6.3 Einkommensermittlung bei buchführspflichtigen Körperschaften</p> <p>6.6.4 Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanzergebnis</p> <p>6.6.5 Gesellschaftsrechtliche Einlagen</p> <p>6.7 Besteuerung von Beteiligungserträgen bei den Anteilseignern</p> <p>6.7.1.1 Körperschaften als Anteilseigner</p> <p>6.7.1.2 Anrechnung von Kapitalertragsteuer</p> <p>6.8 Berücksichtigung von Verlusten</p> <p>7 GEWERBESTEUER</p> <p>7.1 Ermittlung der GewSt</p> <p>7.2 Ermittlung des Gewerbeertrags</p> <p>7.2.1 Hinzurechnungen zum Gewinn aus Gewerbebetrieb (§ 8 GewStG)</p> <p>7.2.2 Kürzungen (§ 9 GewStG)</p> <p>7.3 Exkurs: Kaskadeneffekt</p> <p>8 FISHER-HIRSHLEIFER-MODELL</p> <p>8.1 Realinvestition</p> <p>8.2 Investitionen am vollkommenen Kapitalmarkt</p> <p>8.3 Simultane Berücksichtigung von Realinvestition und vollkommenen Kapitalmarkt</p> <p>8.4 Zusammenhang zwischen Fisher-Separation und Kapitalwertkriterium</p> <p>8.5 Berücksichtigung von Steuern im Fisher-Hirshleifer-Modell</p> <p>9 DER EINFLUSS VON STEUERN AUF INVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN NACH DEM "STANDARD-MODELL"</p> <p>9.1 Der kombinierte Ertragsteuersatz</p> <p>9.2 Kalkulationszinsfüße</p> <p>9.3 Sachinvestition im Standardmodell mit Einkommensteuer</p> <p>9.4 Steuerparadoxon</p> <p>10 UMSATZSTEUER (UST)</p> <p>10.1 Allgemeines zur Umsatzsteuer</p> <p>10.2 Lieferung & Sonstige Leistung gem. § 3 UStG</p> <p>10.3 Steuerbefreiungen</p> <p>11 ERBSCHAFT- UND SCHENKUNGSTEUER (ERBST)</p> <p>11.1 Allgemeines zur ErbSt</p> <p>11.2 Tarif und Bemessungsgrundlage</p> <p>12 BESTEUERUNG UND RECHTSFORMWAHL</p> <p>12.1 Allgemeines zur Rechtsformwahl</p> <p>12.2 Unterschiede in der laufenden Besteuerung von Personen und Kapitalgesellschaften</p> <p>12.3 Beispiel zur Rechtsformwahl</p>		

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten. Sie erkennen den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen und können einfache steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme des Ertragssteuerrechts lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturmus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung		12-St2-F-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer (ohne Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich). 1 EINKOMMENSTEUER 1.1 Einkommensbegriffe und gesetzliche Einkommensdefinitionen 1.2 Einkommensermittlung gemäß EStG 1.2.1 Persönliche Steuerpflicht 1.2.2 Sachliche Steuerpflicht 1.2.3 Gewinneinkunftsarten 1.2.3.1 Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem. § 15 EStG 1.2.3.2 Einkünfte aus selbständiger Arbeit gem. § 18 EStG 1.2.3.3 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft gem. § 13 EStG 1.2.3.4 Nicht abzugsfähige Aufwendungen gem. § 4 (5) - (6) EStG 1.2.3.5 Die Zinsschranke gem. § 4h EStG 1.2.4 Überschusseinkunftsarten 1.2.4.1 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gem. § 19 EStG 1.2.4.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen 1.2.4.3 KEST seit VZ 2009: Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge 1.2.4.4 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung gem. § 21 EStG 1.2.4.5 Sonstige Einkünfte gem. §§ 22, 23 EStG 1.2.4.6 Nachträgliche Einkünfte gem. § 24 Nr. 2 EStG 1.2.5 Verlustverrechnung 1.2.5.1 Verlustverrechnungsbeschränkungen 1.2.5.2 Verlustverrechnung für die Einkünfte aus Kapitalvermögen 1.2.6 Abzüge von der Summe der Einkünfte 1.2.6.1 Sonderausgaben gem. §§ 10 - 10 c EStG 1.2.6.2 Außergewöhnliche Belastungen gem. §§ 33 -- 33b EStG 1.2.7 Ermittlung der einkommensteuerlichen Bemessungsgrundlage 1.2.7.1 Ermäßiger Steuersatz als reduzierter durchschnittlicher Steuersatz gem. § 34 (3) EStG für a. o. EKü 1.2.7.2 Steuerermäßigung für Einkünfte aus Gewerbebetrieb gem. § 35 EStG 1.2.7.3 Begünstigung nicht entnommener Gewinne gem. § 34a EStG 1.2.8 Familienleistungsausgleich gem. § 31 EStG 1.2.8.1 Kindergeld gem. § 62 ff. EStG 1.2.8.2 Kinderfreibetrag gem. § 32 (6) EStG 1.3 Grenzüberschreitende Sachverhalte im EStG 1.3.1 Steuerpflichten des EStG 1.3.1.1 Unbeschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 1 EStG 1.3.1.2 Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 2 EStG 1.3.1.3 Antragsgebundene unbeschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 3 EStG 1.3.1.4 Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht: § 1a Abs. 1 EStG 1.3.1.5 Beschränkte Steuerpflicht: § 1 Abs. 4 EStG 1.3.2 Beschränkt steuerpflichtige Einkünfte gem. § 1 (4) EStG 1.3.2.1 Gewerbliche Einkünfte gem. § 49 Abs. 1 Nr. 2 EStG 1.3.2.2 Einkünfte aus selbständiger und nichtselbstständiger Arbeit gem. § 49 Abs. 1 Nr. 3 und 4 EStG 1.3.2.3 Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG 1.3.2.4 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung gem. § 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG 1.3.2.5 Sonstige Einkünfte gem. § 49 Abs. 1 Nr. 7 bis 10 EStG 1.3.2.6 Isolierende Betrachtungsweise gem. § 49 Abs. 2 EStG 1.3.3 Besteuerungsvarianten 1.3.3.1 Veranlagung gem. § 50 Abs. 1 EStG 1.3.3.2 Steuerabzug an der Quelle § 50 Abs. 2 i.V.m. § 50a EStG 1.3.3.3 Mischform: Einkünfte aus nichtselbstständige Arbeit 1.3.4 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) 1.3.5 Vermeidung der Doppelbesteuerung im EStG 1.3.5.1 Anrechnungsmethode gem. § 34c Abs. 1 EStG 1.3.5.2 Abzugsmethode gem. § 34c Abs. 2 bzw. Abs. 3 EStG 1.3.5.3 Freistellung unter Progressionsvorbehalt (PV) 1.3.5.4 Steuerpauschalierung 1.3.5.5 Anrechnung fiktiver Steuern 2 KÖRPERSCHAFTSTEUER 2.1 Theoretische KSt-Konzeptionen 2.1.1 Betriebssteuer 2.1.2 Klassisches KSt-System 2.1.3 Klassisches KSt-System mit Shareholder-Relief-Elementen 2.1.4 Teilanrechnungssystem 2.1.5 Vollanrechnungssystem 2.1.6 Teilhabersteuer 2.1.7 Beurteilung der KSt-Systeme 2.2 Persönliche Steuerpflicht (analog zum EStG) 2.3 Steuersatz 2.4 Einkommensermittlung gem. R 29 KStR 2.5 Gliederung des Eigenkapitals 2.6 Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagekonto 2.7 Sonderprobleme 2.7.1 Verdeckte Gewinnausschüttungen 2.7.1.1 Begriff und Grundfälle 2.7.1.2 Steuerliche Auswirkungen einer vGA 2.7.2 Gesellschafterfremdfinanzierung (§ 8a KStG i.V.m. 4h EStG) 2.7.3 Kapitalherabsetzung/ Aktienrückkauf 2.7.4 Liquidation von Kapitalgesellschaften gem. § 11 KStG 2.7.5 Einschränkung des Verlustabzugs beim Mantelkauf 2.7.6 Körperschaftsteuerliche Organschaft 2.7.6.1 Voraussetzungen für eine körperschaftsteuerliche Organschaft gem. §§ 14 -- 19 KStG 2.7.6.2 Einkommenszurechnung 2.7.6.3 Weitere steuerliche Auswirkungen des Organschaftsverhältnisses 2.8 Zusammenfassung: Dividenden- und Veräußerungsgewinnbesteuerung, Teilwertabschreibungen 2.8.1 Dividendenbesteuerung 2.8.2 Veräußerungsgewinnbesteuerung 2.8.3 Veräußerungsgewinnbesteuerung, Teilwertabschreibungen 3.1 Gewerbesteuer 3.1.1 Ermittlung der GewSt 3.1.2 Zerlegung (§§ 28 - 34 GewStG) 3.1.3 Hinzuverrechnungen von Finanzierungsentgelten nach § 8 Nr. 1 GewStG 3.1.4 Gewerbesteuerliche Verlustbehandlung (§ 10a GewStG) 3.2 Gewerbesteuerliche Organschaft</p>		

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung in Deutschland und ist fähig auch mittelschwere bis komplexe Fragestellungen des Ertragsteuerrechts unter Verwendung von Rechtsquellen selbstständig zu lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturmus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Grundlagen der Umsatzbesteuerung		12-St3-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul bietet eine Einführung in die Umsatzsteuer. 1 Einführung 1.1 Literatur 1.2 Bedeutung der Umsatzsteuer 1.3 Wirkung der Umsatzsteuer 1.4 Steuersätze 1.5 Rechtliche Grundlagen der Umsatzsteuer 1.6 Aufbau des Umsatzsteuergesetzes 1.7 Prüfschema zur Umsatzsteuer</p> <p>2 Steuerbarkeit der Leistungen 2.1 Einführung 2.2 Unternehmer 2.3 Im Rahmen seines Unternehmens 2.4 Leistungsaustausch 2.5 Abgrenzung von Lieferung oder sonstige Leistung 2.6 Lieferungen und deren Ortsbestimmung 2.7 Sonstige Leistungen und deren Ortsbestimmung 2.8 Innegemeinschaftlicher Erwerb</p> <p>3 Steuerpflicht 3.1 Grenzüberschreitende Lieferungen 3.2 Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr 3.3 Steuerbefreiung aufgrund anderer Verkehrsteuern 3.4 Vermietungs- und Verpachtungsumsätze 3.5 Steuerbefreiung für bestimmte Berufe und Wirtschaftszweige 3.6 Option zur Umsatzsteuerpflicht</p> <p>4 Bemessungsgrundlage, Steuersatz 4.1 Entgelt als Bemessungsgrundlage 4.2 Entgelt in Sonderfällen 4.3 Änderung der Bemessungsgrundlage 4.4 Steuersatz</p> <p>5 Steuerschuldnerschaft 5.1 Grundsatz 5.2 Umkehr der Schuldnerschaft 5.3 Unrichtiger und unberechtigter Umsatzsteuerausweis</p> <p>6 Vorsteuerabzug 6.1 Grundsatz des Vorsteuerabzugs 6.2 Rechnung 6.3 Vollständiger Ausschluss vom Vorsteuerabzug 6.4 Teilweiser Ausschluss vom Vorsteuerabzug 6.5 Berichtigung des Vorsteuerabzugs</p> <p>7 Sonderfälle 7.1 Kleinunternehmerregelung 7.2 Differenzbesteuerung 7.3 Besteuerung der Land- und Forstwirte 7.4 Besteuerung von Reiseleistungen 7.5 Besteuerung von Fahrzeugen</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Besteuerung von Umsätzen in Deutschland und sind fähig einfache sowie auch anspruchsvollere Fragestellungen des Umsatzbesteuerung unter Verwendung von Rechtsquellen selbstständig zu lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder x) mündliche Prüfung (ca. 10 bis 15 Min. bei einer Person, ca. 20 Min. bei zwei Personen und ca. 30 Min. bei drei Personen)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Personal und Organisation		12-P&O-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung "Personal und Organisation" stellt grundlegende Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und Organisation vor. Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personal und Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)		
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)		
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013)		
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)		

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Personal und Organisation - Seminar			12-P&O-FS-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Personal und Organisation werden durch die Studierenden in Seminararbeiten erarbeitet, in Vorträgen präsentiert und gemeinsam diskutiert.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Der Umgang mit aktueller Forschungsliteratur sowie deren Zusammenfassung, Präsentation und Diskussion soll von den Studierenden eingeübt werden.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 1:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS					
Platzvergabe					
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Innovationsmanagement		12-IM-091-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Veranstaltung lehrt die Grundlagen des Innovationsmanagements. Dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt die theoretischen Konzepte mit praktischen Beispielen zu illustrieren. Der grundsätzliche Aufbau der Veranstaltung beginnt mit der Idee und endet mit dem Markteintritt einer Innovation. So lässt sich die Veranstaltung grob in zwei Blöcke teilen: 1. "Creating Value" also die Frage, wie Unternehmen Neues schaffen können und 2. "Profiting From Value" also die Frage, wie Unternehmen von den eigenen Innovationen profitieren können. Die praktischen Beispiele kommen aus einer Vielzahl an Industrien wie Spitzenrestaurants, Musik, Konsumgüter, Elektronik und Softwarefirmen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung befähigt dazu: <ul style="list-style-type: none"> • Die Relevanz von Innovationen zu verstehen • Quellen von Innovationen zu kennen • Den Prozess der Neuproduktentwicklung zu kennen • Zu wissen, wer die Akteure in Innovationsprozessen sind • Grundlagen von geistigem Eigentum zu verstehen • Zu wissen, wie Innovationen am Markt aufgenommen werden 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)		

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
- Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)
- Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entrepreneurship		12-EPS-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.</p> <p>Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung ins Gründungsmanagement 2. Human Ressources im Start-up 3. Chancenbewertung 4. Geschäftsmodellanalyse 5. Gründung in der digitalen Industrie 6. Businessplanerstellung 7. Finanzierung 8. Marketing im Start-up 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,</p> <p>(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;</p> <p>(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;</p> <p>(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;</p> <p>(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;</p> <p>(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturmus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2007)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen		12-KR-091-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Zunächst werden Grundlagen der Voll- versus Teilkostenrechnung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungsrechnung erarbeitet. Darauf aufbauend werden Entscheidungsrechnungen (Break-Even-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung und Preisentscheidungen) und Kontrollrechnungen (Funktionen von Kontrollen; Abweichungsanalysen) behandelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden Kompetenzen zur Unterscheidung zwischen Voll- und Teilkostenrechnungssystemen sowie Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung für Entscheidungs- und Kontrollrechnungen erworben. Des Weiteren wird eine Förderung des problemorientierten Denkens durch Analyse von Problemstrukturen propagiert.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte des Controlling		12-AAC-132-m01
Modulverantwortung	anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt erste wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen der Schwerpunkte des Moduls Entscheidungs- und Kontrollrechnung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Controlling Bachelor Seminars können Studierende (i) grundlegende wissenschaftliche Literaturrecherchen durchführen und deren Inhalte verstehen; (ii) erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftliche Arbeiten integrieren; (iii) eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 12 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1		12-APB1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2		12-APB2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Volkswirtschaftslehre

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 1		12-Mik1-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:		
<p>Theorie des Haushalts</p> <p>1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung 2. Komparative Statik 3. Einkommens- und Substitutionseffekt 4. Die Arbeitsangebotsentscheidung 5. Intertemporale Entscheidungen</p>		
<p>Theorie der Unternehmung</p> <p>6. Produktionsfunktionen (Technologie) 7. Gewinnmaximierung 8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung 9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, dass die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnehmerplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 2		12-Mik2-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kostenminimierung 2. Gewinnmaximierung und Angebotsfunktion 3. Kurzfristiges Marktgleichgewicht 4. Langfristiges Marktgleichgewicht 5. Staatliche Eingriffe 6. Monopol 7. Preisbildung bei Marktmacht 8. Einführung in Spieltheorie 9. Strategisches Verhalten und Oligopolmärkte 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Ziel dieser Vorlesung ist es, zu verstehen, wie Märkte funktionieren. Wir werden das Verhalten eines Unternehmens in unterschiedlichen Marktstrukturen untersuchen; nämlich vollkommenen Wettbewerbsmärkten, Monopolmärkten und alle Formen dazwischen-den so genannten Oligopolmärkten. Letztendlich interessieren wir uns dafür, ob das Marktergebnis von einem sozialen Blickpunkt aus wünschenswert ist. Mit Hilfe unserer Modelle werden wir auch versuchen, die Folgen unterschiedlicher staatlicher Eingriffe zu analysieren. Die Kenntnisse, die die Studenten in dieser Vorlesung sammeln, werden ihnen in ihrem weiteren Studienverlauf von Nutzen sein. In fast allen BWL und VWL Vorlesungen spielen Märkte eine Rolle. Außerdem wird im Detail diskutiert, wie wirtschaftliche Akteure ihre Entscheidungen treffen. Die Studenten werden also die wichtigen Bausteine des ökonomischen Denkens kennenlernen. Diese Kenntnisse werden vor allem auch im Berufsleben und sogar im Privatleben hilfreich sein.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 620. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengälder zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik 1		12-Mak1-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieses Modul behandelt grundlegende makroökonomische Zusammenhänge, die Erklärung von Beschäftigung, Produktion, Zins, Leistungs- und Kapitalbilanz, nominalem und realem Wechselkurs, Preisniveau und Inflation - in der langen Frist (bei flexiblen Löhnen und Preisen) und in der kurzen Frist (bei Lohn- und Preisträgheiten). Die Veranstaltung macht mit Konzepten vertraut, welche im globalisierten Umfeld von zentraler Bedeutung sind (z.B. Zinsarbitrage, Wechselkursrisiken, Kaufkraftparität). Die Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen angewendet (z.B. Leistungsbilanzsalden in der Weltwirtschaft; Fragen der Europäischen Währungsunion; die Weltfinanzkrise).</p>		
<p>Gliederung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Makroökonomische Fragestellungen und Kenngrößen <ul style="list-style-type: none"> - Die Fragestellungen der Makroökonomik - Die Messung der wirtschaftlichen Aktivität 2. Langfristige Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> - Das klassische langfristige Modell der geschlossenen Volkswirtschaft - Geld und Inflation - Das klassische langfristige Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft - Arbeitslosigkeit 3. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> - Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität: Eine Einführung - Das IS-LM-Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft - Das IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft - Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve - Fazit und Ausblick 		
<p>Literatur: Die jeweils neuesten Auflagen der Lehrbücher: N. Gregory Mankiw: Macroeconomics [die englischsprachige Originalausgabe wird empfohlen; eine Übersetzung in dt. Sprache kann ebenfalls benutzt werden] Olivier Blanchard und David H. Johnson, Macroeconomics Prentice Hall; [eine deutschsprachige Auflage des Buches von Oliver Blanchard und Gerhard Illing liegt bei Pearson Studium vor]. Michael Burda und Charles Wyplosz: Macroeconomics. A European Text. Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden insbesondere auch Case Studies entwickelt, in denen weitere aktuelle Quellen herangezogen werden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Fachwissen befähigt die Studierenden, makroökonomische Wechselwirkungen und Problemstellungen im Zuge der voranschreitenden Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch zu durchdringen und sich mit diesen argumentativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) zu deuten.</p>		

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.)
Platzvergabe
Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengächer zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengächer; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrtumus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studiengächer
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Makroökonomik 2		12-Mak2-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu langfristigen bzw. dynamischen Fragestellungen der makroökonomischen Theorie und Politik.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Phillips-Kurve und dynamisches Gesamtmodell 2. Wachstumstheorie und -politik 3. Mikroökonomische Grundlagen der Makroökonomik 4. Makroökonomische Wirtschaftspolitik <p>Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls "Makroökonomik 2" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte der Wachstumstheorie, verstehen die mikroökonomische Fundierung makroökonomischer Modelle und die intertemporale Budgetbeschränkung des Staates. Deshalb sind sie in der Lage im Rahmen einfacher Modelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen von staatlichen Politikreformen zu diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 620. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmittel des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmittels wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtumus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Geldpolitik		12-EuGP-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs setzt sich mit den folgenden Fragestellungen auseinander:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Warum ist Geldwertstabilität das Hauptziel der EZB? 2. Wie kann die EZB die Zinsen und die Kreditentwicklung steuern? Und warum ist es zur Finanzkrise gekommen? 3. Wie wirkt die Zinspolitik auf makroökonomische Endziele (Geldwertstabilität und Vollbeschäftigung)? 4. Warum ist es wichtig, dass die Geldpolitik politisch unabhängig ist? 5. Woher weiß die EZB, wie sie die Zinsen festlegen soll? (Strategien der Geldpolitik) 6. Warum verfolgen Notenbanken seit Jahren eine unkonventionelle Geldpolitik? 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis von Theorie und Praxis der Geldpolitik erarbeitet. Sie sind in der Lage sich ein kritisches Urteil über die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, und in Grenzen, über die Politik anderer Notenbanken zu bilden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)		

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik		12-VWL1-FS-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und aktuellen Wirtschaftspolitik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. 1. Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit. 2. Auseinandersetzung mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer. 3. Vorbereitung für Bearbeitung der Bachelor Thesis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 25 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationale Ökonomik		12-IntÖk-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul führt zunächst in den Gegenstand der Internationalen Ökonomik ein. Schwerpunkte der Veranstaltung sind Erklärungen für internationalen Handel (komparative Vorteile, Skalenerträge und Produktvielfalt) und für internationale Faktorbewegungen (Migration, ausländische Direktinvestitionen und multinationale Firmen, intertemporaler Handel). Diese Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen (z.B. Globalisierung und Beschäftigung, Globalisierung und Umwelt, Migration in der Europäischen Union) angewendet.</p>		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Gegenstand und aktuelle Entwicklungen 2. Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außenhandels <ul style="list-style-type: none"> - Die Theorie von Ricardo: Arbeitsproduktivität und komparative Vorteile - Heckscher-Ohlin-Faktorproportionentheorie und das allgemeine neoklassische Modell - Neue Außenhandelstheorie: Produktdifferenzierung, Skalenerträge, Firmenheterogenität 3. Internationale Faktorbewegungen 		
<p>Literatur: Die Vorlesung folgt nicht stur einem Lehrbuch. Die beste Begleitlektüre ist: Krugman, P.R., M. Obstfeld, M.J. Melitz (2012), International economics. Theory and policy, neueste Auflage. Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden Case Studies entwickelt, in denen weitere Quellen Verwendung finden.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für grundlegende realwirtschaftliche Entwicklungen in der Weltwirtschaft: Handelsströme und internationale Faktorbewegungen. Sie können Ursachen und Konsequenzen der realwirtschaftlichen Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch durchdringen, formulieren und argumentativ verteidigen und sie erwerben das Fachwissen, auf wissenschaftlicher Grundlage aktuelle Kontroversen, die sich durch die realwirtschaftliche Globalisierung stellen, kritisch zu bewerten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Konjunktur und Stabilisierung		12-Konj1-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs bietet eine Einführung in die Konjunkturtheorie. Kapitalistische Marktwirtschaften sind durch ein stetiges Auf und Ab der Konjunktur gekennzeichnet. In diesem Kurs stellen wir die Frage, warum dies so ist! Hierbei starten wir die Veranstaltung zunächst mit einer empirischen Analyse des Konjunkturzyklusses. Die jüngste Vergangenheit zeigt, dass insbesondere Immobilienmärkte und Vermögensmärkte eine wesentliche Rolle bei der Verstärkung von Konjunkturzyklen spielten. Darüber hinaus analysieren wir Investitionen als den "Cycle-Maker" im Konjunkturzyklus.		
Auch vor dem aktuellen Hintergrund der Euro-Zone gehen wir dann der Frage nach, welchen Beitrag die Geld- und Fiskalpolitik bei der Stabilisierung der Konjunktur leisten kann. Abgerundet wird die Veranstaltung auch durch einen Expertenvortrag zum Thema Konjunkturindikatoren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Kurs bietet eine Einführung in eine Vielzahl von Analyse-Tools. Studenten (i) lernen Differenzengleichungen 1. und 2. Ordnung kennen und lernen, wie diese zu lösen sind; (ii) erfahren, wie Konjunkturindikator konstruiert sind; (iii) werden mit dem neuesten Wissen über das Zusammenspiel von Konjunktur, Kapitalmärkte und Wirtschaftspolitik versorgt, was ihnen ermöglicht, kritisch in die aktuelle Politik einzusteigen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 40 S., Gruppenarbeit zu dritt) und Referat (ca. 40 Min, Gruppenarbeit zu dritt), Gewichtung 3:2 oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Seminar: Internationale Ökonomik		12-IntÖk-FS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Inhalt: In diesem Modul werden wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik (z.B. Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City) behandelt.</p> <p>Literatur: Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journals und/oder Monographien.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch und eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer kritisch auseinanderzusetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 30 Min.), Gewichtung 3:1 Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb 1		12-S&W1-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Statische Spiele mit vollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Der Begriff eines Spiel - Lösungskonzepte und Nash-Gleichgewicht in reine Strategien - Stetige Strategiemengen - Nash-Gleichgewicht in gemischten Strategien 2. Dynamische Spiele mit vollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Teilspielperfektes Nash-Gleichgewicht - Wiederholte Spiele 3. Statische Spiele mit unvollständiger Information: Bayesianisches Nash-Gleichgewicht 4. Dynamische Spiele mit unvollständiger Information <ul style="list-style-type: none"> - Perfektes Bayesianisches Nash-Gleichgewicht - Signalspiele 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende</p> <p>(i) Gleichgewichtskonzepte (Nash Gleichgewicht, Teilspielperfektes Gleichgewicht, Bayesianisches Gleichgewicht, perfektes Bayesianisches Gleichgewicht) erklären;</p> <p>(ii) erklären, für welche Situationen diese Konzepte entwickelt wurden;</p> <p>(iii) diese Konzepte auf einfache reale Situationen anwenden;</p> <p>(iv) einschätzen, in welchen Situationen welches Gleichgewichtskonzept sinnvoll einzusetzen ist.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Strategie und Wettbewerb 2			12-S&W2-F-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Inhalt: Deutsche und Europäische Wettbewerbspolitik illustriert durch reale Fälle der Wettbewerbsbehörden.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wettbewerb: Dogmenhistorische Entwicklung und Leitbilder 2. Überblick über das deutsche und europäische Wettbewerbsrecht 3. Industrieökonomische Grundlagen 4. Klassische Kartelle 5. Abgestimmtes Verhalten 6. Horizontale Unternehmenszusammenschlüsse 7. Gemeinschaftsunternehmen 8. Marktmisbrauch: Preisniveau 9. Marktmisbrauch: Preisdiskriminierung 10. Vertikale Vereinbarungen 11. Vertikale Zusammenschlüsse <p>Literatur: Schulz: Wettbewerbspolitik, Tübingen.</p>					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <p>(i) Unternehmenspraktiken als wettbewerbsbehindernd erkennen;</p> <p>(ii) die Einordnung als Wettbewerbsbehinderung durch industrieökonomische Methoden begründen;</p> <p>(iii) kartellrechtliche Entscheidungen des Bundeskartellamts und der Europäischen Kommission nachvollziehen und aus ökonomischer Perspektive bewerten.</p>					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strategie und Wettbewerb 3		12-S&W3-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholung der Mikro Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen und grundsätzliche Konzepte - Marktanalyse 2. Einführung in die Regulierungstheorie <ul style="list-style-type: none"> - Der Regulierungsprozess - Das natürliche Monopol - Optimale Preisgestaltung im natürlichen Monopol - Privatisierung 3. Praxis der Regulierung <ul style="list-style-type: none"> - Regulierte Bereiche in Europa und in Deutschland - Analyse ausgewählter natürlich-monopolistischer Märkte 		
Das Modul wird auf Englisch gehalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden ein Verständnis der ökonomischen Analyse zu vermitteln, die die Wettbewerbs- und Regulierungspolitik untermauert, sowie die Vermittlung eines institutionellen Hintergrunds.</p> <p>Nach Erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden</p> <p>(i) Ein Verständnis für die Gründe erwerben, weshalb manche Märkte nicht wettbewerbsfähig gemacht werden können;</p> <p>(ii) Erkenntnisse über die ökonomischen Prinzipien, die hinter der Anwendung der Wettbewerbspolitik und den Regulierungswerkzeugen liegen, erwerben;</p> <p>(iii) Ein Verständnis dafür entwickeln, in welcher Art und Weise die ökonomische Analyse die Wettbewerbspolitik und die Regulierung positiv beeinflussen kann, sowie die Begrenztheit der ökonomischen Analyse in diesem Zusammenhang;</p> <p>(iv) Aus praktischen Erfahrungen der Marktregulierung und Marktderegulierung der letzten 20-30 Jahre lernen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Strategie und Wettbewerb - Seminar			12-S&W-FS-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Industrieökonomik. Von den Studierenden wird erwartet, selbstständig ein Thema zu bearbeiten und schriftlich wie auch mündlich zu präsentieren.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Zudem sind sie in der Lage, die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch					
Platzvergabe					
Plätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Business Strategy for Information and Network Industries		12-BSINI-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Preissetzung für Informationsgüter <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Marktsegmentierung - Digitale Rechteverwaltung und Piraterie - Alternative Vermarktungsstrategien 2. Netzwerkeffekte <ul style="list-style-type: none"> - Nachfrage in Märkten mit Netzwerkeffekten und rationalen Erwartungen - Monopolistische Preisbildung - Wettbewerb in Märkten mit Netzwerkeffekten - Kompatibilität und Multihoming: Dynamischer Wettbewerb 3. Wettbewerb in Märkten mit Wechselkosten 4. Zwei (Mehr)-seitige Märkte und Plattformen <ul style="list-style-type: none"> - Monopolistische Preisbildung in Plattformmärkten - Wettbewerb in Plattformmärkten: Nicht-preisbezogene Strategien 		
Das Modul wird auf Englisch gehalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollten die Studierenden mit den in vielen der immer wichtiger werdenden high-tech Industrien entstehenden Problemen vertraut sein. Sie werden in der Lage sein, die aufkommenden Verkaufsmechanismen für Bücher, Musik und Video zu diskutieren. Sie werden in der Lage sein, die zugrunde liegende Logik für die beobachteten Preismodelle für Software, Social Media Seiten und den Service der sogenannten Sharing Economy zu erklären. Sie werden nicht nur in der Lage sein, das Verhalten im Zusammenhang mit Informationsgütern, sowie Industrien, die Netzwerkeffekte besitzen oder Plattformmärkte, zu verstehen, sondern auch neue Strategien unter Berücksichtigung spezifischer Eigenschaften, die ein Markt/Produkt mit sich bringt, auszudenken.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Introduction to Industrial Organization		12-II0-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Ziel dieses Moduls ist es, die wichtigen Konzepte und Analysewerkzeuge der Theorie der Industrieökonomik vorzustellen. Das Gebiet Industrieökonomik untersucht, wie Unternehmen interagieren und miteinander auf dem Markt konkurrieren. Der Fokus liegt vor allem auf Märkten mit unvollkommenem Wettbewerb (so genannter Oligopolwettbewerb), d.h. Märkte, in denen Unternehmen Marktmacht ausüben können.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spiele und Strategien 2. Oligopol 3. Produktdifferenzierung 4. Dynamische und wiederholte Spiele 5. Kollusion 6. Marktstruktur, Marktein- und austritt 7. Fusionen 8. Vertikale Beziehungen 9. Strategisches Verhalten eines etablierten Unternehmens <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Ziel dieses Moduls ist es, die wichtigen Konzepte und Analysewerkzeuge der Theorie der Industrieökonomik vorzustellen. Das Gebiet Industrieökonomik untersucht, wie Unternehmen interagieren und miteinander auf dem Markt konkurrieren. Der Fokus liegt vor allem auf Märkten mit unvollkommenem Wettbewerb (so genannter Oligopolwettbewerb), d.h. Märkte, in denen Unternehmen Marktmacht ausüben können. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sollten die Studenten in der Lage sein, einfache spieltheoretische Oligopolmodelle zu verstehen und verwenden. Dadurch können sie unterschiedliche Management-Strategien verstehen und selber ausdenken. Die Studenten werden untersuchen, welche Eingriffe staatliche Behörden im Falle von Marktversagen ausüben können, im Rahmen der existierenden Wettbewerbsgesetze.</p> <p>Das Modul wird auf Englisch gehalten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 120 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundzüge der Wirtschaftspolitik		12-WiPo-G-132-m01
Modulverantwortung	anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Der Kurs besteht insgesamt aus sechs Kapiteln. Das erste Kapitel beschäftigt sich mit der Frage, was genau sich hinter dem Begriff "Wirtschaftspolitik" verbirgt und zeigt die Ziele, Mittel und Träger des wirtschaftspolitischen Prozesses. Im Folgenden werden die wirtschaftspolitischen Ziele, die im "Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft" von 1967 festgehalten sind, im Einzelnen diskutiert. Jedes Kapitel beginnt mit einer Diagnose des Erfüllungsgrades des jeweiligen Ziels anhand aktueller Daten, zeigt im Folgenden die Ursachen einer etwaigen Nichteerfüllung und schließt mit verschiedenen Möglichkeiten der staatlichen Einflussnahme und Therapie.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung <ul style="list-style-type: none"> - Was ist Wirtschaftspolitik? - Wirtschaftspolitische Ziele - Mittel der Wirtschaftspolitik - Träger der Wirtschaftspolitik 2. Vollbeschäftigung <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Die Lage am Arbeitsmarkt - Ursachen von Arbeitslosigkeit - Therapie der Probleme am Arbeitsmarkt 3. Preisniveaustabilität <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Inflation, Deflation oder Preisniveaustabilität? - Ursachen von Inflation und Deflation - Therapie von Preisniveaunstabilitäten - Zielkonflikt: Preisniveaustabilität vs. Vollbeschäftigung 4. Konjunktur und Wachstum <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Konjunkturelle Lage und langfristiges Wirtschaftswachstum - Ursachen von konjunkturellen Schwankungen und Determinanten des Wachstums - Therapie von makroökonomischen Instabilitäten und Mittel zur Ankurbelung des Wachstums 5. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Zahlungsbilanz in Deutschland und der EU - Ursachen von außenwirtschaftlichen Ungleichgewichten - Therapie von Instabilitäten in der Außenwirtschaft 6. Einkommensverteilung <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose: Die Verteilung der Einkommen und die geschichtliche Entwicklung - Ursachen der steigenden Einkommensungleichheit - Therapie und Umverteilung 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Den Studierenden soll ein grundlegendes Verständnis für die Rolle des Staates in der nationalen und internationalen Ökonomie vermittelt werden. Aufbauend auf einer Reihe makroökonomischer Modelle (IS/LM, AS/AD, Phillips-Kurve, Arbeitsmarktgleichgewichte, Solow-Modell, Beveridge-Kurve, u.v.m.) wird die Einflussmöglichkeit des Staates in das Wirtschaftsgeschehen untersucht. Die Studierenden lernen, wann ein solcher Einfluss wohlfahrtssteigernd sein kann und wann staatliche Einflüsse schädlich wirken. Nach erfolgreicher Absolvierung des Kurses		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftsinformatik - 2013	Seite 129 / 189

sind die Studenten dazu in der Lage, konkrete ökonomische Situationen zu analysieren und Handlungsoptionen des Staates aufzuzeigen. Zudem haben die Studierenden gelernt, die Situation eines Landes anhand von empirischen makroökonomischen Daten einzuschätzen und die jeweiligen Probleme auf Basis verschiedener Modelle zu erläutern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

Plätze: 620. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturms

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studiengängen

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Europäische Integration			12-Integ-F-082-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Das Modul analysiert die Auswirkungen der zunehmenden wirtschaftlichen Integration Europas auf den Güter- und Faktormärkten. Hierfür werden verschiedene Modelle erläutert, welche die daraus resultierenden Veränderungen abbilden. Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für die Auswirkungen der europäischen Integration sowie der Globalisierung. Sie können diese modelltheoretisch darstellen und ökonomisch bewerten.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011)					
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)					
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)					

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeit und Soziales		12-A&S-F-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Arbeitsmarktökonomie sowie die Sozialpolitik.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Varianten des Sozialstaats 2. Arbeitsmarktökonomik 3. Sozialpolitik <p>Grundlegende Literatur:</p> <p>Sapir, A. (2005): Globalisation and the Reform of the European Social Models, Brüssel.</p> <p>Franz, W. (2009): Arbeitsmarktökonomik, 7. Auflage.</p> <p>Wagner, T./Jahn, E.J. (2004): Neue Arbeitsmarkttheorien, 2. Auflage.</p> <p>Ehrenberg, R.G./Smith, R.S. (1996): Modern Labor Economics, 6. Auflage.</p> <p>Breyer, F./Buchholz, W. (2009): Ökonomie des Sozialstaats, 2. Auflage.</p> <p>Lampert, H./Althammer, J. (2004): Lehrbuch der Sozialpolitik, 7. Auflage.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen ein Verständnis über grundsätzliche Wirkungszusammenhänge am Arbeitsmarkt sowie im Bereich der Sozialpolitik. Sie können diese modelltheoretisch herleiten, ökonomisch interpretieren und auf aktuelle Ereignisse anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)		

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
- Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Mikroökonomik 3			12-Mik3-F-082-mo1		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Beschreibung: Die Vorlesung beschäftigt sich mit den allokativen Aufgaben des Staates in einem marktwirtschaftlichen System. Dazu wird zunächst die Theorie des Markversagens entwickelt und anschließend gezeigt, wie mit Hilfe staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftskreislauf eine Verbesserung der Wohlfahrt erreicht werden kann.</p>					
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Allokationstheoretische Grundlagen der Wohlfahrtsökonomie 2. Externe Effekte 3. Kollektivgüter 					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Nach Abschluss des Moduls "Mikroökonomik 3" kennen Studierende das Konzept des Paretooptimums; sie können beurteilen, wann ein Marktsystem diese Eigenschaften erfüllt und wann nicht. Sie sind in der Lage die zentralen Aufgaben des Staates in einer Marktwirtschaft einzuschätzen und in Hinblick auf konkrete Beispiele (z.B. Umweltpolitik) zu bewerten. Dabei sollen auch die Probleme der staatlichen Wirtschaftspolitik ausreichend gewürdigt werden.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Klausur (ca. 60 Min.)					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Finanzwissenschaft - Seminar		12-Fiwi-FS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen aus Makroökonomik II bzw. Mikroökonomik III i.d.R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> (i) das Erlernte festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden; (ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen; (iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen; (iv) sich besser auf die Bearbeitung der Bachelorthesis vorbereiten. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 25 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung		12-QWF-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul beschäftigt sich mit Zufallsvariablen und deren statistische Verteilungen, sowie den zentralen Begriffen und Methoden der schließenden (induktiven) Statistik. In der ersten Hälfte des Kurses werden neben der Normalverteilung dabei insbesondere die die Binomial-, Poisson-, Exponential-, und Gleichverteilung eingeführt. In der zweiten Hälfte werden die elementaren Begriffe und Techniken der induktiven Statistik behandelt, dies beinhaltet die Intervallschätzung sowie die Konstruktion, Anwendung und Interpretation diverser Hypothesentest. Den Abschluss bildet eine Einführung in die multiple Regressionsanalyse. Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum" und den anschließende Masterkurs "Ökonometrie I".</p>		
<p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zufallsvariablen und Verteilungen 2. Verteilungsparameter 3. Zur Bedeutung der Normalverteilung 4. Grenzwertsätze 5. Induktive Statistik 6. Intervallschätzung 7. Hypothesentests 8. Regressionsanalyse 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse. Dabei lernen die Studenten verschiedene Verteilungen und Verteilungsparameter kennen. Neben den grundlegenden Schätzmethoden für die unbekannten Verteilungsparameter erlernen die Studenten die Anwendung und Interpretation der gängigen statistischen Tests und können diese auf konkrete Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anwenden. Ferner wird nach Abschluss des Kurses eine kompetente Interpretation der Ergebnisse der gewöhnlichen multiplen Regression (KQ) beherrscht, sodass einfache wissenschaftliche Artikel und Fragestellungen mit den gelernten Werkzeugen betrachtet werden können.</p>		
<p>Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum".</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) oder c) Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 840. Für Studierende der Bachelor-Studiengänge Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studiengänge zur Verfügung. Sollten bei der Vergabe die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der</p>		

Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Es werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements		12-Risk-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Rationale Entscheidungen unter Unsicherheit 1. Maße für Risikoaversion 2. Mean preserving spread 3. Axiomatische Begründungen der erwarteten Nutzenhypothese (v.Neumann/Morgenstern, Savage) 4. Versicherungsverträge 5. Portfolioentscheidungen 6. Effiziente Risikoallokation 7. Adverse Selektion 8. Moralisches Risiko 9. Experimentelle Befunde und alternative Ansätze		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende 1. die Ergebnisse der ökonomischen Theorie der Entscheidung bei Risiko erklären, 2. die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden, 3. erkennen, in welchen realen Situationen und wie diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012)		

- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2008)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)
- Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)
- Master (1 Hauptfach) Business Management (2013)
- Master (1 Hauptfach) Business Management (2011)
- Master (1 Hauptfach) Business Management (2010)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2014)
- Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2012)
- Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Wirtschaftswissenschaft (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Versicherungsmärkte		12-VM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Versicherungsmärkte sind wegen einer asymmetrischen Informationsverteilung anders als übliche Gütermärkte. Daher gilt es den Besonderheiten dieser Märkte methodisch und inhaltlich Rechnung zu tragen. Typische Themen sind:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Versicherungsnachfrage 2. Versicherungsangebot 3. Adverse Selektion in Versicherungsmärkten 4. Moralisches Risiko in Versicherungsmärkten 5. Empirische Erfassung des Informationsproblems 6. Informelle Versicherungen 7. Versicherung und beschränkt rationales Verhalten 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende		
<ol style="list-style-type: none"> 1. die wesentlichen Ergebnisse der ökonomischen Analyse von Versicherungsmärkten erklären, 2. die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden, 3. erkennen, in welchen realen Situationen und wie diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können, 4. analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von Versicherungsverträgen auf das Marktergebnis haben. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Informationsökonomik		12-IÖ-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Informationsökonomik beschäftigt sich den Auswirkungen asymmetrischer Information auf Marktergebnisse. Typische Themen sind: 1. Adverse Selektion 2. Moralisches Risiko 3. Auktionen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss des Moduls können Studierende 1. die wesentlichen Ergebnisse der Informationsökonomik erklären, 2. die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden, 3. erkennen, in welchen realen Situationen und wie diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Challenges of China's Economic Rise		12-CCER-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Englische Inhaltsangabe verfügbar aber noch nicht übersetzt.		
<p>Das Modul wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Over the last 30 years China has experienced an unprecedented economic growth period. This economic success is awesome and challenging at the same time. Within this seminar we take a look at a selection of challenges resulting from China's economic rise. We look into challenges arising within China, but also into selected international ones. We approach the challenges by first looking at how they have been discussed in Western media. Starting from there we look 'behind the curtain' to analyse the topics and debates more in-depth in the context of China's economic rise and relevant economic theories. To attend this class you do not need ex ante knowledge about China. You should, however, be willing to read texts, also academic texts, in English language. Apart from reading, participants of the seminar are expected to prepare inputs for the seminar and to participate in class discussion. The seminar ends with a written exam.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt.		
Students of the seminar gain knowledge about China and its global relevance. In addition they learn how the experiences of an emerging markets at times defy mainstream economic theory.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Präsentation (ca. 10-15 Min.), Gewichtung 2:1 Prüfungssprache: Englisch Prüfungsturnus: jährlich, SS</p>		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Incentives and Organizations		12-IAO-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot, zu dem aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.		
Gründe hierfür können sein:		
<ul style="list-style-type: none"> • Das Modul stammt aus einer Version der Prüfungsordnung in der es aktuell keine eingeschriebenen Studierenden mehr gibt • Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig • Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt 		
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1		12-APV1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2		12-APV2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Informatik

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Datenbanken		10-I-DB-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben Art und Umfang werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.
Inhalte		
Relationenalgebra und komplexe SQL-Statements; Datenbankentwurf und Normalformen; Transaktionsverwaltung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Datenbankmodellierung und -anfragen in SQL sowie zu Transaktionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 50-60 Min.) Kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung ersetzt werden (allein: 15 Min., zu zweit: 20 Min. zu dritt: 25 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 49 (1) 1. b) Datenbanksysteme und Softwaretechnologie § 69 (1) 1. b) Datenbanksysteme und Softwaretechnologie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Funktionswerkstoffe (2012) Master (1 Hauptfach) Informatik (2010) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010)		

- Master (1 Hauptfach) Physik (2010)
- Master (1 Hauptfach) Physik (2011)
- Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2011)
- Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2010)
- Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)
- Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Informatik (2012)
- Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Objektorientiertes Programmieren		10-I-OOP-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben Art und Umfang werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.
Inhalte		
Polymorphie, generische Programmierung, Metaprogrammierung, Webprogrammierung, Entwurfsmuster, Dokumentenmanagement.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die verschiedenen Paradigmen des objektorientierten Programmierens und haben Erfahrungen beim praktischen Einsatz.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 50-60 Min.). Kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung ersetzt werden (allein: 15 Min., zu zweit: 20 Min. zu dritt: 25 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Informatik (2010) Master (1 Hauptfach) Physik (2010) Master (1 Hauptfach) Physik (2011) Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2011) Master (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wissensbasierte Systeme		10-I-WBS-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik VI		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen in folgenden Bereichen: Wissensmanagementsysteme, Wissensrepräsentationen, Lösungsmethoden, Wissensakquisition, Lernen, Beratungsdialoge, Semantic Web.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über das theoretische und praktische Wissen zum Verständnis und der Entwicklung von Wissensbasierten Systemen einschließlich Wissensformalisierung und haben Erfahrungen in einem kleinen Projekt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 50-60 Min.) Kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung ersetzt werden (allein: 15 Min., zu zweit: 20 Min. zu dritt: 25 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Informatik (2010) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Data Mining		10-I-DM-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Informatik VI		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Übungsaufgaben Art und Umfang werden vom Dozenten bzw. von der Dozentin zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.
Inhalte		
Grundlagen in folgenden Bereichen: Definition für Data Mining und Knowledge, Discovery in Databases, Prozessmodell, Beziehung zu Datawarehouse und OLAP, Datenvorverarbeitung, Datenvisualisierung, unüberwachte Lernverfahren (Cluster- und Assoziationsregelverfahren), überwachte Lernverfahren (u.a. Bayes Klassifikator, KNN, Entscheidungsbäume, Regellerner, SVM), Lernverfahren für besondere Datentypen. Weitere Lernparadigmen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über das theoretische und praktische Wissen der typischen Verfahren und Algorithmen im Bereich des Data Mining und Maschinellen Lernens. Sie sind in der Lage, praktische Wissensentdeckungsprobleme mit Hilfe der vermittelten Methoden unter Anwendung des KDD-Prozesses zu lösen. Sie haben Erfahrungen in der Anwendung oder Umsetzung von Data Mining Algorithmen gesammelt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 50-60 Min.). Kann nach Ankündigung des Dozenten bzw. der Dozentin vier Wochen vor dem Klausurtermin durch eine mündliche Einzel- oder Gruppenprüfung ersetzt werden (allein: 15 Min., zu zweit: 20 Min. zu dritt: 25 Min.). Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtumrus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Luft- und Raumfahrtinformatik (2011) Master (1 Hauptfach) Informatik (2010) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Master (1 Hauptfach) Mathematik (2010) Master (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)		

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Informatik (2009)

Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Bachelorarbeit Wirtschaftsinformatik			12-BA-Wiinf-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
10	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
In der Bachelorarbeit, mit der das Studium abgeschlossen wird, sollen die Studierenden ein Thema aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik bearbeiten. Die Arbeit kann zum Inhalt haben, die existierende Literatur zu einem Themenkomplex zu sichten und strukturiert darzustellen. Häufig wird aber auch eine eigenständige kreative Leistung dazugehören, also beispielsweise der Entwurf neuer Algorithmen, die Durchführung von Befragungen, die prototypische Demonstration eines entwickelnden Konzepts oder die Anwendung und (Weiter-)Entwicklung eines theoretischen Modells.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Der Erwerb fachspezifischer Kompetenzen setzt die Rezeption der nationalen und internationalen (überwiegend englischsprachigen) Fachliteratur voraus. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen, können kritisch analysieren und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einschätzen. Sie können wesentliche Entwicklungslinien und -dynamiken des Faches einschätzen und erkennen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
keine LV zugeordnet					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Prüfungsturnus: fortlaufend nach Rücksprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin sowie Anmeldung					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrtturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Das Modul 12-SWA-G muss absolviert werden.

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Systematisches wissenschaftliches Arbeiten		12-SWA-G-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Lehrveranstaltungen.
Inhalte		
Inhaltlich werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Einstieg ins Thema: Begriffserklärung, Zweck und Nutzen einer wiss. Arbeit • Phasen des wissenschaftlichen Arbeitens: • Phase 1: Orientieren & planen • Phase 2: Material sammeln & auswerten • Phase 3: Rohfassung schreiben • Phase 4: Überarbeiten & abgeben • Zeitmanagement • Präsentation 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen. Zahlreiche Lehrstühle der Fakultät empfehlen eine Teilnahme bzw. setzen eine erfolgreiche Teilnahme bei der Bewerbung für die Bachelor-Thesis voraus.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Erstellung eines Expose (ca. 2 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Multiple-/Single-Choice (ganz oder anteilig, ca. 60 Min.) oder d) Erarbeitung von Übungsaufgaben (ca. 5 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 1		12-Tut1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung von Übungsmaterialien (ca. 15-25 S.) und Präsentationen (ca. 90 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 2		12-Tut2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erstellung von Übungsmaterialien (ca. 15-25 S.) und Präsentationen (ca. 90 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Orientierungstutorium 1		12-BOT-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen des Teilmodules
Inhalte		
Viele Studierende fühlen sich am Anfang ihres Bachelorstudiums durch die neue Umgebung, die neuen Menschen und vollkommen neue Lernbedingungen überfordert. Dort setzt das Bachelororientierungstutorium (BOT) an. Themen des Orientierungstutoriums: <ul style="list-style-type: none"> • Erste Orientierung an der Fakultät bzw. Universität • Aufbau, Inhalte und Anforderungen des Studiengangs • Studienplanung • Fachspezifische Lern- und Studiertechniken • Prüfungsvorbereitung, inkl. Zeitmanagement 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Im Orientierungstutorium bekommen die Studienanfänger im Rahmen von mehreren Tutoriumssitzungen Informationen und Hilfestellung, um sich sowohl fachlich, als auch sozial an der Fakultät zu orientieren. Ziel ist es, Themen, Fragen und Probleme zu behandeln, welche erfahrungsgemäß insbesondere zu Beginn des Studiums auftreten, und die Studierenden so optimal für den Start in ihr Studium vorzubereiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (ca. 3-5 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
Bachelor Wirtschaftswissenschaften (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Nebenfach Wirtschaftswissenschaften (60 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: 25 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Professionell Bewerben		12-PWS-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten rund um das Thema professionell Bewerben. 1. Block: Bewerbungsunterlagen Thema 1: Anschreiben Thema 2: Lebenslauf Thema 3: Zeugnisse und sonstige Unterlagen 2. Block: Vorstellungsgespräch Thema 1: Vorbereitung Thema 2: Typischer Ablauf Thema 3: Auftreten und Erscheinung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage ein professionelles Anschreiben sowie einen für ihr Berufsfeld idealen Lebenslauf zu verfassen. Des Weiteren sind die Studierenden mit dem typischen Verlauf eines Vorstellungsgespräches vertraut und in der Lage professionell aufzutreten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung (ca. 5-10 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Professional Präsentieren		12-PPR-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten rund um das Thema professionelles Präsentieren. Thema 1: Strukturieren einer Präsentation Thema 2: Visuelle Darstellung (PPP) Thema 3: Professionelles Auftreten Thema 3: Moderation von Diskussionen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage Präsentationen sinnvoll zu strukturieren sowie visuell zu veranschaulichen. Des Weiteren verfügen sie über die notwendigen Regeln zum professionellen Auftreten und Erscheinen. Sie sind fähig (kritische) Diskussionen professionell zu moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 15-30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtumus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertriebs-Controlling und -Management		12-VeCo-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Unterstützung des Vertriebsmanagements durch das Controlling. Behandelt werden die Positionierung von Vertrieb und Vertriebscontrolling unter besonderer Berücksichtigung des B2B-Vertriebs von IT-Unternehmen und die Stellung des Vertriebscontrolling als Teilmenge des Gesamtcontrolling in unterschiedlichen Unternehmensorganisationen. Diskutiert werden grundlegende Voraussetzungen einer optimalen Unterstützung des Vertriebs durch das Controlling und mögliche Elemente, über die diese Supportfunktion realisiert werden kann, wie Management-informationssysteme, Zielmanagement und Customer Relationship Management.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Es werden Kenntnisse über die Praxis der Arbeit im Vertriebscontrolling und dem dazugehörigen Vertrieb erworben. Durch Darstellung von theoretischen Instrumenten zur Unterstützung der Vertriebssteuerung durch das Controlling und dem Abgleich mit der Realität in Unternehmen erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen zur Beurteilung des möglichen Einsatzes von Vertriebscontrolling-Werkzeugen in der Praxis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: 40. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschafts- und Unternehmensethik		12-WUE-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über wirtschaftsethische Fragestellungen zu geben. Dazu werden zunächst philosophische Grundbegriffe geklärt und wichtige philosophische Theorien, wie der Utilitarismus oder die Diskursethik, vorgestellt. Es wird thematisiert, wie Wirtschaftsethik begründet werden kann und was sie leisten kann. Im Zentrum des Seminars steht die Frage, welchen ethischen Herausforderungen Unternehmen gegenüberstehen und inwieweit Unternehmen überhaupt moralische Akteure sind und ethische Überlegungen in ihr Handeln einbeziehen sollen oder müssen. Anschließend geht es um die Frage, wie das Verhältnis zwischen freiem Markt und Moral ist und welche Rolle der Staat für die Rahmenordnung spielt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Nach Abschluss dieses Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, mit allgemeinen wissenschaftlichen Methoden, eine Seminararbeit, die sich mit einem ausgewählten ethischen Problem in der Wirtschaft beschäftigt, zu schreiben. Sie beherrschen es, ein komplexes Problem in einer klaren und verständlichen Weise zu präsentieren und ihre eigene Position mit schlüssigen Argumenten mit anderen Teilnehmern in der Klasse zu besprechen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.), Gewichtung 1:2. Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn des Seminars festgelegt.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		
1-Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Wirtschaftsinformatik - 2013	
		Seite 168 / 189

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fallstudienübung: Management Case Studies		12-P&Ocase-F-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Im Mittelpunkt des Moduls steht das Erlernen von Kompetenzen, die zur Lösung verschiedener Fallstudien nötig sind. Das Bearbeiten der Fallstudien erfolgt unter Verwendung erlernter Managementtools und fokussiert auf den praxisorientierten Einsatz theoretischen Fachwissens zur Lösung praktischer Problemstellungen. Insbesondere das strategische Denken und operative Umsetzen von Strategien werden ausgebildet. Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bearbeitung (ca. 5-10 S.) und Präsentation (ca. 20-30 Min.) von Fallstudien, Gewichtung 1:1 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 16. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektmanagement		12-PM-F-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Business Integration Prof. Thome		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Das Modul vermittelt grundlegende Konzepte und Methoden des Projektmanagements sowie der Projektplanung mit dem speziellen Fokus auf IT-Projekten.</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen in Projekten - Aufgaben des Projektmanagements - Projektteam und Projektverantwortungen - Projektplanung (Aufbau-, Ablauf-, Kapazitäts-, Termin und Kostenplanung) - Projektphasen (Initiierung, Planung, Durchführung, Abschluss, Überwachung) - Werkzeuge der Projektplanung - Netzplantechnik (CPM, PERT, MPM) - Risikoanalyse - Projekmanagementsoftware 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Projektplanung und den Einfluss auf die Einhaltung von Projektzielen, wie z. B. Terminen und Kosten. Die Studierenden sind mit Methoden und Werkzeugen der Projektplanung vertraut und können diese im beruflichen Alltag einsetzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 2:1 oder d) Bearbeiten eines Projektes (ca. 20 Std.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 35. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen weiterer Studienfächer nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des</p>		

Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (✓) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Managerial Problem Solving		12-MPS-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs bietet eine Einführung in datenbasierte Verfahren für die Modellierung und Lösung von quantitativen BWL-Problemen. Hierfür werden die Programme Excel und R verwendet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung, Visualisierung und Auswertung von Daten mit Excel und R • Anwendung verschiedener Zeitreihenmodelle • Verständnis und Durchführung von einfachen, multiplen und Dummy-Regressions • Implementierung und Lösung von linearen Optimierungsproblemen im Excel-Solver 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) semesterbegleitende Bearbeitung von Übungsaufgaben (ca. 12 Übungsblätter mit je ca. 3 S.)		
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
Plätze: 40. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung			12-EinGS-132-mo1		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex "Globale Systeme" aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden haben ein Basisverständnis für die der Globalisierung zugrunde liegenden Prozesse erworben und sind in der Lage, die daraus für Individuen und Unternehmen resultierenden Anforderungen zu erkennen. Insbesondere sind die Studierenden für die Bedeutung und den Einfluss kultureller Unterschiede im Geschäftsleben sensibilisiert.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 20 S.)					
Platzvergabe					
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung			12-VerGS-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Dieses Modul vertieft die Einführung in den Themenkomplex "Globale Systeme" aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit und tragen die Inhalte im Seminar vor.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen der Globalisierung erarbeitet und sind in der Lage, dieses in Schriftform und verbal zu vermitteln.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder b) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.)					
Platzvergabe					
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrtumus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsmacht China		12-IBL-SG-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Gründe und Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft diskutiert. Hierbei wird die Globalisierung sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Privatpersonen beurteilt. An Hand aktueller Beispiele aus Medien wird auf verschiedene Aspekte der Globalisierung im täglichen Leben eingegangen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben erkannt, auf welche Lebensbereiche die Globalisierung Einfluss nimmt und sind durch Bildung einer eigenen Meinung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Globalisierung gelangt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturmus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Cross-Cultural Management 1 - Introduction to Cross-Cultural Management			12-EinCCM-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Beschreibung: Dieser Kurs vermittelt einen erforderlichen Hintergrund und ein allgemeines Verständnis von Kultur und bereitet die Studierenden auf dem Kurs "Wenn Kulturen aufeinander treffen - Führen zwischen den Kulturen" vor. Die Kursserie wird basierend auf den Kontext des täglichen internationalen Wirtschaftsgeschäfts gelehrt und ist mit vielen internationalen Business-Szenarien, Simulationen und Fallstudien gefüllt.</p> <p>Kursstruktur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kultur und ihr Ursprung - die Wurzeln und Wege der Kultur 2. Wie Kultur von Klima und Religion beeinflusst wird 3. Kulturelle Schwarze Löcher 4. Kultur und Globalisierung 5. Das Leben nach dem 11. September 6. Die Kategorisierung der Kulturen 					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden haben ein tieferes Verständnis und Hintergrundwissen von dem, was Kultur ist und wo Kultur herkommt. Sie haben etwas über ihre Kultur gelernt, um einen Einblick in ihre eigene individuelle kulturelle Prägung gewinnen zu können.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 20 S.)					
Prüfungssprache: Deutsch, Englisch					
Platzvergabe					
Plätze: 35. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Cross-Cultural Management 2 - Leading Across Cultures		12-VerCCM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Beschreibung: Dies ist das Zwischenmodul der Cross-Cultural-Management-Serie. Die Kommunikation ist dabei oberflächlich betrachtet ein relativ einfacher Vorgang, bei dem zwei Grundkomponenten benötigt werden - einen Sprecher und einen Zuhörer. Dieses Modul konzentriert sich hauptsächlich auf die Geschäftswelt und beschäftigt sich hauptsächlich mit den Fragen und Problemen beim internationalen Austausch. Die Kursserie wird basierend auf dem Kontext des täglichen internationalen Geschäft gelehrt und ist mit vielen internationalen Business-Szenarien, Simulationen und Fallstudien gefüllt. Zur Kursliteratur gehören die Texte "Wenn Kulturen aufeinander treffen - Führung zwischen Kulturen" und "Cross-Cultural Communication - Ein visueller Ansatz". "Für einen Deutschen und einen Finnen, ist die Wahrheit die Wahrheit. In Japan und Großbritannien läuft alles richtig, wenn es nicht zu Unruhen kommt. In China gibt es keine absolute Wahrheit. In Italien ist sie verhandelbar." Der Kurs wird an der Verbindung zwischen Werten und Kommunikation ansetzen und zeigen, wie kulturelle Nachrichten unbewusst durch Filter in die Sprache miteinfließen, welche wir gebrauchen, um andere zu beeinflussen. Unsere Worte können dabei eine unterschiedliche Wirkung als beabsichtigt haben, was oft zu Missverständnissen und einem Verlust von Vertrauen sowie ökonomischem Erfolg führen kann.</p>		
<p>Kursstruktur:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kurzen Überblick über die Ursprünge der Kultur 2. Status, Führung & Organisation 3. Team Building & Horizons 4. Motivation der Menschen & Vertrauen 5. Geschäftstreffen 6. Einführung in 80 Kulturen in 8 Regionen der Welt 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben ein Verständnis von Kultur einschließlich ihrem eigenen kulturellen Hintergrund gewonnen. Sie haben ein erhöhtes Bewusstsein für die Bedeutung von interkultureller Kompetenz und die Gefahren von kulturell-gebundenen Anschauungen gewonnen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrver-</p>		

anstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben			12-IKG-132-mo1		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Dieses Modul betrachtet die Herausforderungen der Globalisierung aus Perspektive des Individuums im Geschäftsleben. Basierend auf einem allgemeinen Überblick über Unternehmensführung im globalen Kontext wird das Thema der Multikulturalität im beruflichen Alltag vertieft behandelt und anhand von Gruppenübungen und Fallstudien exemplarisch veranschaulicht.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen der Globalisierung insbesondere im Hinblick auf den beruflichen Alltag erarbeitet. Insbesondere haben sie wichtige Erkenntnisse und Einsichten für den Umgang mit Kollegen oder Geschäftspartnern aus fremden Kulturen gewonnen.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 20 S.)					
Platzvergabe					
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelles Management 1		12-IM1-132-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in das Themengebiet des Interkulturellen Managements und hat das Ziel, die Studierenden für eine internationale Geschäftswelt zu sensibilisieren, in der das Bewusstsein für kulturelle Eigenheiten eine entscheidende Rolle spielt, und sie so auf einen internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ausgehend von der Darstellung der Globalisierung als Begründungszusammenhang und der Einordnung des Interkulturellen Managements im Rahmen eines Internationalen Management werden verschiedene Kulturkonzepte vorgestellt sowie die Auswirkungen eines international operierenden Unternehmens auf die Unternehmenskultur untersucht. Darüber hinaus werden besondere Formen der interkulturellen Zusammenarbeit behandelt, wie beispielsweise die Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen des Interkulturellen Managements werden die vorgestellten Theorien in Fallstudien und Gruppenübungen exemplarisch angewendet.</p>		
Strukturierung:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Multikulturalität: Phänomen einer global(isiert)en Wirtschaft 2. Phänomen Kultur 3. Kulturdimensionen 4. Unternehmenskultur 5. Typische Anwendungssituationen 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden können die wichtigsten Begriffe, Theorien und Modelle des Interkulturellen Managements einordnen, haben ein vertieftes Verständnis für eigene und fremde kulturelle Prägungen entwickelt und verstehen wie Kultur die Perzeption individuell und kollektiv beeinflusst und damit auch die Wahrnehmungsprozesse in der Arbeitswelt prägt. Insbesondere wurden die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen gestärkt.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
<p>Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</p>		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand

--

Lehrtumus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)

Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
Interkulturelles Management 2			12-IM2-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
5	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
Dieses Modul vertieft ausgewählte Themen aus dem Themenkomplex des Interkulturellen Managements aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit.					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen des Interkulturellen Managements angeeignet und sind in der Lage, dieses in Schriftform und verbal zu vermitteln.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder b) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.)					
Platzvergabe					
Plätze: 10. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsstandort Indien		12-WSI-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Entwicklung der Ökonomie sowie der Wirtschaftspolitik in Indien. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Rahmenbedingungen, die der Standort Indien für wirtschaftliches Engagement bietet. Zur Vertiefung und Veranschaulichung des Themas werden auch aktuelle wirtschaftliche Themen sowie deren Hintergründe bearbeitet.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden in der Lage sein, über die wirtschaftlichen Strukturen von Indien zu diskutieren und diese zu bewerten. Sie werden die Fähigkeiten haben, die Entwicklung der südasiatischen Wirtschaft durch die Anwendung angemessener Methoden und Theorien zu analysieren. Darüber hinaus werden die Studierenden ein gutes Verständnis für die indische Kultur und deren Einfluss auf Geschäftsbeziehungen gewinnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
Plätze: 30. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
General Management 1		12-GM1-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		
Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
General Management 2		12-GM2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		
Prüfungstermin: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrtumus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)		
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
General Management 3			12-GM3-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
3	numerische Notenvergabe	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 2:1 oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)					
Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrturmus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung		
General Management 4			12-GM4-132-m01		
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung		
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module			
3	bestanden / nicht bestanden	--			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester	grundständig	--			
Inhalte					
<p>Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • von inländischen oder ausländischen Hochschulen • von kurzfristigen Zusatzangeboten • Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden <p>Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.</p>					
Qualifikationsziele / Kompetenzen					
Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.					
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)					
Prüfungsturnus: nur nach Ankündigung im Semester der Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester					
Platzvergabe					
--					
weitere Angaben					
--					
Arbeitsaufwand					
--					
Lehrtturnus					
--					
Bezug zur LPO I					
--					
Verwendung des Moduls in Studienfächern					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2013)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2014)					
Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2013)					